

ETESIA

DE

**Original
Bedienungsanleitung**

Vor Gebrauch aufmerksam lesen



MKEHH - MKEHHE

INHALTSVERZEICHNIS

1• Sicherheitsvorschriften	3
2• Erläuterung der Piktogramme	5
3• Beschreibung	8
4• Abbildungen	9
5• Abbildungen - Zubehör	17
6• Technische Merkmale	19
7• Benutzung	20
8• Anbringen des Zubehörs	23
9• Aufbau - Abbau - Zugang zu den verschiedenen Maschinenteilen.....	24
10• Wartung	25
11• Längere Stilllegung - Überwinterung.....	29
12• Pannenhilfe - Befestigung.....	29
13• Periodische Wartung	30
14• Ersatzteile.....	31
15• Garantie.....	32

DANKSAGUNG !

Sie haben sich für einen ETESIA Aufsitzmäher entschieden. Dieses Gerät zeichnet sich durch seine Robustheit und seine große Zuverlässigkeit aus und wird Ihnen über lange Jahre gute Dienste leisten.

- Um seine Lebensdauer zu verlängern und einen optimalen Einsatz zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Anleitung gründlich durch und halten Sie die Sicherheits- und Wartungsvorschriften ein.
- Unserer Innovationspolitik entsprechend erhöhen wir die Qualität unserer Produkte ständig. Demzufolge kann Ihr Modell leichte Abweichungen zu dieser Betriebsanleitung aufweisen.
- Ihr Händler verfügt über die neuesten technischen Informationen.
- Fragen Sie ihn bei Bedarf.

- Gemäß Artikel L.111-3 des französischen Verbraucherschutzgesetzes, ist ETESIA verpflichtet, original oder angepasste Ersatzteile, welche für die Benutzung des Produktes unerlässlich sind, über einen Zeitraum von 10 Jahren ab Rechnungslegung unseres Unternehmens, an Ihren Fächhändler zu liefern.

GERÄTEIDENTIFIZIERUNG

- Die Identifizierungsnummer Ihres Mähers befindet sich auf der rechten Seite, unter dem Sitz (Seite 6).
- Diese Nummer müssen Sie Ihrem Händler immer mitteilen, wenn er an Ihrem Mäher arbeiten soll.

1 • SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Ihr Aufsitzmäher darf nur unter Einhaltung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorschriften eingesetzt werden.
- Sollte der Mäher nicht gemäß der Betriebsanleitung oder der gesetzlichen Bestimmungen benutzt werden, übernehmen wir keine Haftung.
- Ihrer eigenen Sicherheit zuliebe prüfen Sie, bevor Sie den Aufsitzmäher benutzen, ob alle Sicherheitsaufkleber gemäß der Betriebsanleitung am Gerät angebracht sind. Nehmen Sie diese gründlich zur Kenntnis. Sollten Sicherheitsaufkleber fehlen, so wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Händler. Wir weisen darauf hin, dass diese Sicherheitsaufkleber vorschriftsgemäß am Gerät angebracht sein müssen.
- Entfernen Sie nie die Sicherheitsaufkleber und die Schutzeinrichtungen.
- Bevor Sie den Aufsitzmäher in Betrieb nehmen, machen Sie sich zuerst mit den verschiedenen Bedienungselementen vertraut.
- Erlernen Sie die Handgriffe, um den Motor schnell abschalten zu können.
- Halten Sie den Aufsitzmäher und das Zubehör stets instand.
- Benutzen Sie niemals den Aufsitzmäher mit defekten oder fehlenden Schutzeinrichtungen.
- Sie dürfen keine Änderungen an Ihrem Aufsitzmäher ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen.
- Durch nicht zugelassene Änderungen kann die Benutzung der Maschine gefährlich werden und zu schweren Körperverletzungen führen.
- Ändern Sie nichts an den Einstellungen der Motorgeschwindigkeitsregelung.
- Motor niemals mit zu hoher Geschwindigkeit laufen lassen, dadurch erhöht sich das Verletzungsrisiko für den Bediener und es besteht die Gefahr einer Beschädigung der Bauteile ihres Rasenmähers.
- **ACHTUNG:** Längere Einwirkung von Lärm kann zu Gesundheitsschäden führen. Die Symptome sind progressiv: Tinnitus, vorübergehende Taubheit und progressive Taubheit. Benutzen Sie persönlichen Schutz vor Lärm. Begrenzen Sie die Intensität und Dauer der Exposition. Vermeiden Sie das Mähen in der Nähe von anderen Schallquellen. Sorgen Sie für Ruhezeiten.
- **ACHTUNG:** Übermäßige Exposition gegenüber Vibrationen kann einen Einfluss auf den Kreislauf und das Nervensystem haben. Die Symptome treten vor allem in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf. Diese Symptome sind zum Beispiel Taubheit, Schmerzen, Muskelschwäche, Veränderung der Farbe der Haut, unangenehmes Kribbeln ... Konsultieren Sie einen Arzt bei Beschwerden, die durch Vibrationen entstehen können.
- Überlassen Sie ihren Aufsitzmäher niemals einer Person, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut ist.
- Fahren oder verschieben Sie die Maschine keinesfalls bei hochgefahrenem Fangkorb, bzw. nur bei äußerst geringer Geschwindigkeit, in beiden Fahrtrichtungen.

- Ihr Aufsitzmäher darf nur in Hängen mit einem Gefälle bis 10° (17.6%) eingesetzt werden.
- Beachten Sie insbesondere den Abschnitt "Fahrverhalten an Hängen".
- Fahren Sie nicht zu nahe an Abhängen, Gräben, unbefestigtem Boden oder sonstigen Stellen, wo die Maschine umkippen könnte.
- Der Benutzer haftet für die Sicherheit Dritter, die sich in der Arbeitszone der Maschine befinden. Halten Sie Dritte vom Aufsitzmäher entfernt, so dass niemand durch Projektile wie Steine und sonstige Objekte während der Arbeit verletzt werden könnte.
- Vermeiden Sie, dass Personen oder Tiere sich im näheren Umkreis der Maschine aufhalten, wenn der Motor läuft. Den Aufsitzmäher nicht in ihrer Anwesenheit einschalten.
- Nehmen Sie keine Mitfahrer auf den Aufsitzmäher.
- Lassen Sie niemals Kinder unter 16 Jahren den Mäher fahren.
- Beim Parken Ihres Rasenmähers, ziehen Sie die Feststellbremse, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel auch bei kurzzeitigem Verlassen des Mähers immer ab.
- Kuppeln Sie das Schneidwerkzeug und den Zubehör für den Transport, oder wenn diese nicht benutzt werden aus.
- Überprüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und die Befestigung des Messers.
- Arbeiten Sie nie an oder unter dem Aufsitzmäher, wenn er nur provisorisch oder mit ungenügender Absicherung angehoben wurde.
- Bevor Sie mit dem Mähen beginnen, entfernen Sie alle Steine, Holzstücke, Drähte, Knochen, Äste und andere Fremdkörper von der Rasenfläche, die vom Mäher weggeschleudert werden können.
- Das Schneidwerkzeug auskuppeln, den Motor abstellen und den Zündschlüssel in folgenden Fällen abziehen :
 - Bevor Sie eine Grassverstopfung entfernen.
 - Wenn Sie auf einen Fremdkörper gefahren sind, um mögliche Schäden festzustellen oder um diese zu reparieren.
 - Wenn die Maschine unnormale Vibrationen ausstrahlt, damit Sie die Ursachen erkennen können.
 - Sollte das Messer klemmen (Messerkupplung defekt).
- Beseitigen Sie ebenso tiefhängende Baumzweige, die den Fahrer verletzen könnten.
- Schützen Sie das Gesicht und die Augen beim Mähen unter Bäumen.
- Vermeiden Sie Hindernisse wie Maulwurfhaufen, betonierte Untersätze, Baumstümpfe, Beeteinfassungen, die vom Messer nicht geschnitten werden und zur Beschädigung des Mähersystems insbesondere des Messers führen können.
- Nach einem Schlag auf das Messer, sollte es sofort ausgetauscht werden.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Rückwärtsfahren.
- Strecken Sie nie die Hand oder den Fuß unter die Mähhaube.
- Sorgen Sie dafür, dass niemand durch weggeschleuderte Steine und sonstige Objekte während des Mähens verletzt wird.

1 • SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Die Beleuchtung Ihres Aufsitzmähers ist nur für das Fahren vorgesehen. Sie ist nicht für Nacharbeit geeignet, bzw. nur bei ausreichender künstlicher Beleuchtung.
- Mähen Sie stets bei Tageslicht oder mit einer guten künstlichen Beleuchtung.
- Nicht bei Unwetter mähen.
- Tragen Sie zum Mähen keine weite Kleidung und keine kurzen Hosen.
- Ziehen Sie feste Schuhe an (keine Sandalen).
- Tragen Sie einen Gehörschutz.
- Wenn Sie am Motor oder an beweglichen Teilen arbeiten, schalten Sie zuerst den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Schalten Sie das Gerät mit dem Leistungsschalter aus, wenn Ihre Maschine damit ausgestattet ist. Handbremse anziehen.
- Benutzen Sie den Aufsitzmäher nicht, wenn Sie sich müde oder krank fühlen.
- Benutzen Sie den Aufsitzmäher nicht, wenn Sie Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben.
- Wenn Sie außerhalb von Rasenflächen fahren, schalten Sie das Mähsystem immer aus und bringen Sie es in die höchste Position.
- Tanken Sie nie bei laufendem Motor. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten abkühlen, bevor Sie tanken.
- Die Maschine kann ohne Straßenzulassungs-kit MX103 nicht auf öffentlichen Straßen verwendet werden.
- Zum Lastenschleppen ausschließlich die ETESIA-Schleppstangen Ref. MR102 verwenden.

VERANTWORTLICHKEIT

- Die in der Bedienungsanleitung vorgeschriebenen Angaben müssen beachtet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem ETESIA-Vertragshändler.
- ETESIA lehnt jede Verantwortung ab, bei Nicht-Einhalten der Betriebsanleitung und der geltenden Bestimmungen. Schütten Sie die Mähreste nicht auf nicht dafür vorgesehenen Standorten aus.
- Aufgrund der ständigen Verbesserungen an den Produkten, behält sich ETESIA das Recht zu Änderungen der entsprechenden Spezifikationen, ohne vorherige Mitteilung, vor.



VORSICHT GEFAHR:

- Der Kraftstoff ist hoch entzündlich.
 - Lagern Sie den Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Behältern.
 - Tanken Sie nur außerhalb von Räumen und rauchen Sie dabei nicht.
 - Füllen Sie den Tank nach, bevor Sie den Motor einschalten. Nehmen Sie den Tankverschluss nie bei laufendem Motor ab oder solange der Motor noch warm ist.
 - Falls Kraftstoff verschüttet wurde, versuchen Sie den Motor nicht zu starten : entfernen Sie den Mäher und vermeiden Sie jegliche Funkenbildung solange noch Kraftstoffdämpfe vorhanden sind.
- Verschließen Sie den Tank und den Nachfüllbehälter wieder gut.

- Vermeiden Sie das Lagern, Vergießen oder Benutzen von Benzin in der Nähe einer offenen Flamme oder von Geräten wie Öfen, Warmwasserbereitern mit Zündbrenner oder sonstigen Geräten, die Funken erzeugen können.
- Achten Sie darauf, dass die Stromkreise und Armaturen für den Kraftstoff keine Risse oder Lecks zeigen. Lassen Sie diese ersetzen wenn nötig.
- **VORSICHT: DEN MOTOR NIE IN EINEM GESCHLOSSENEN RAUM LAUFEN LASSEN.** Die Abgase beinhalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, tödliches Gift.
- Schalten Sie den Motor nicht ein, im Falle von Benzingeruch oder einer sonstigen Explosionsgefahr.
- Um Verbrennungen zu vermeiden den Auspuff nicht berühren wenn er heiß ist.
- Befreien Sie regelmäßig den Auspuff, den Motor, der Batterienraum und die Zone um den Kraftstofftank von entzündbaren Stoffen (Grass, Blättern, usw.).
- Die Verwendung von nicht originalen Teilen oder unsachgemäße Wartung kann das Fahrverhalten Ihres Produkts ändern oder Sie einer Gefahr aussetzen. Verwenden Sie nur Original-Teile und halten Sie die Wartungsfrequenzen ein.
- Diese Vorsichtsmaßnahmen sind für Ihre Sicherheit unerlässlich. Die angegebenen Empfehlungen sind dennoch nicht erschöpfend; benutzen Sie Ihren Aufsitzmäher stets mit Vernunft und Verantwortungsbewusstsein.
- Beachten Sie auch eventuelle gesetzliche Vorschriften zur Benutzung eines Aufsitzmähers (Versicherung, Benutzungszeiten usw...).

VERSICHERUNG

Denken Sie daran, dass ein Aufsitzmäher als Landfahrzeug gilt und auch so versichert werden soll in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften.

2• ERLÄUTERUNG DER PIKTOGRAMME - SICHERHEIT

• AUFKLEBER

- Verschiedene Aufkleber sind auf Ihrem Rasenmäher vorgesehen.
- Achten Sie darauf, dass alle Aufkleber an dem Gerät angebracht sind (siehe Seite 6).
- Die Aufkleber mit gelbem Hintergrund weisen auf eine Gefahr hin.
- Die anderen Aufkleber geben Hinweise zur Benutzung des Rasenmähers.

GEFAHR!

- Stecken Sie nie die Hand oder den Fuß unter die Mähhaube.



Dieses Piktogramm wird in der Betriebsanleitung benutzt, um alle für die Benutzersicherheit relevanten Abschnitte zu kennzeichnen.



Dieses Piktogramm wird in der Betriebsanleitung benutzt, um alle für die Lebensdauer des Rasenmähers relevanten Abschnitte zu kennzeichnen.

• MOTORPIKTOGRAMME



Benzin ist hoch explosiv und entzündlich. Motor stoppen, bevor Sie den Benzintank füllen. NICHT RAUCHEN. Benzin nur außerhalb von Räumen füllen und nicht in der Nähe einer offenen Flamme.



Die Abgase sind giftig und enthalten Kohlenmonoxid ein sehr gefährliches und geruchloses Gas. Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen.



Um Verbrennungen zu vermeiden, den Auspuff nicht berühren, wenn er heiß ist.

• SICHERHEITS-AUFKLEBER

KENNZEICHNUNG DER AKKUMULATOREN

- a = Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass es sich um Gefahrstoffe handelt, die vorzugsweise an den Verkäufer zurückzugeben sind.
- b = Kennzeichnung "Pb" besagt, dass Blei (Pb) enthalten sind.
- c = Zeigt das Inbetriebnahmejahr der Maschine an.

BLOCK A (MKEHH)

VORSICHT ! Mäher nicht am Hochentleerungsbügel anheben.

PIKTOGRAMME BLOCK B

- a = VORSICHT !
- b = Bevor Sie den Mäher benutzen, lesen und beachten Sie gründlich die Bedienungsanleitung.
- c = Motor stoppen, den Zündkerzenstecker abnehmen und den Zündschlüssel abziehen, bevor Sie eine Wartungsoperation oder Reparatur beginnen.
- d = Fremdkörper Schleudergefahr.
- e = Halten Sie Dritte aus der Gefahrenzone.
- f = Sturzgefahr. Niemals Passagiere mitnehmen.
- g = Halten Sie Dritte von der Maschine fern.
- h = Kippgefahr.
- i = Die Maschine darf nicht an Hängen mit einem Gefälle über 17,6% (10°) gefahren werden.

PIKTOGRAMME BLOCK C

- a = Abtrennungsgefahr für Hand und Fuß.
- b = Halten Sie Dritte von der Maschine fern.

PIKTOGRAMME BLOCK D

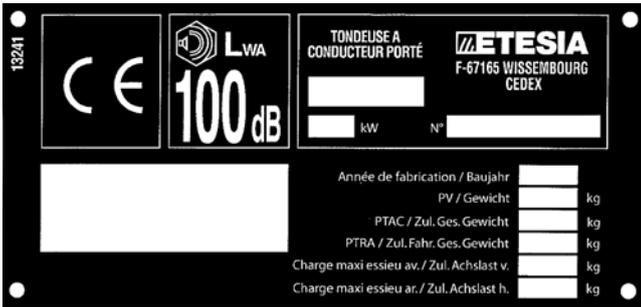
- Empfohlener Schutz für das Gehör.

PIKTOGRAMME BLOCK E

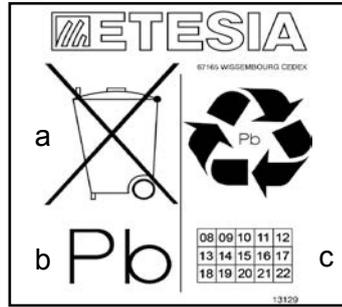
- a = Abtrennungsgefahr für Hand. Teilen und Riemen in Bewegung.
- b = Motor stoppen, den Zündschlüssel abziehen bevor Sie eine Wartungsoperation oder Reparatur beginnen.

2• ERLÄUTERUNG DER PIKTOGRAMME - SICHERHEIT

① IDENTIFIZIERUNGSNUMMER



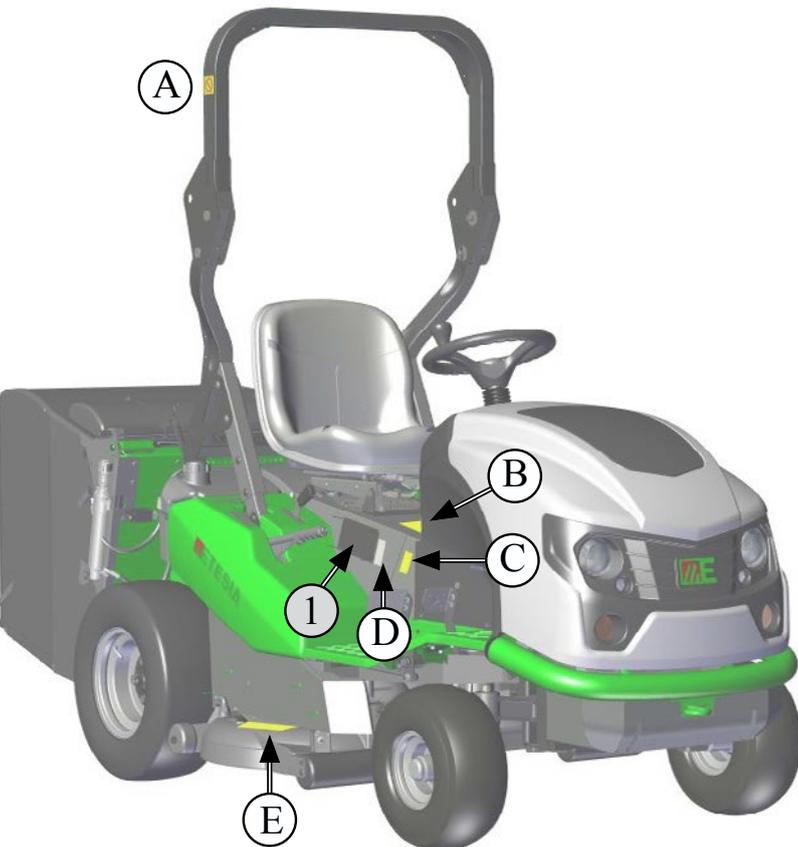
KENNZEICHNUNG DER AKKUMULATOREN



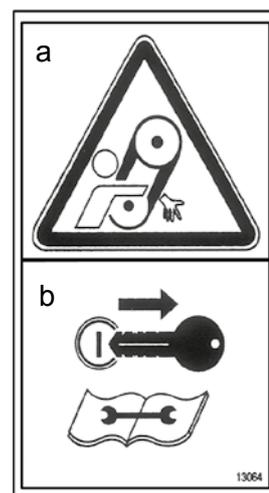
BLOCK (A)



BLOCK (B)



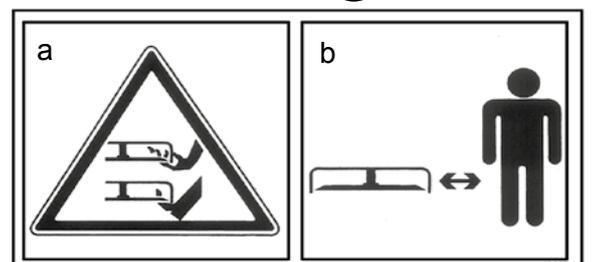
BLOCK (C)



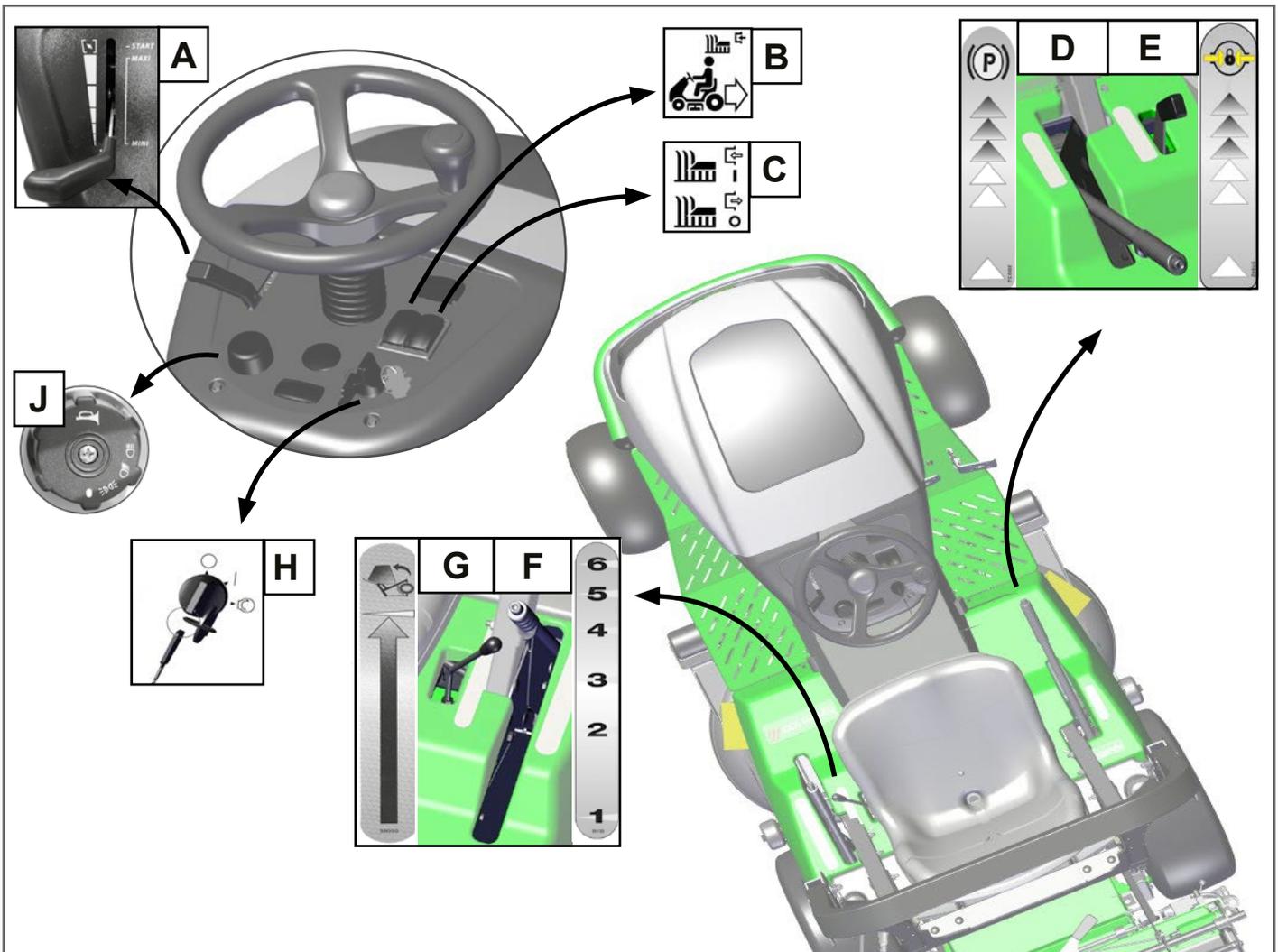
BLOCK (D)



BLOCK (E)



2• ERLÄUTERUNG DER PIKTOGRAMME - BEDIENUNG



A - MOTORDREHZAHL

Der Gashebel befindet sich auf der linken Seite des Armaturenbrettes.

- START : starten bei kaltem Motor
- MAXI : maximale Drehzahl des Motors
- MINI : Leerlaufdrehzahl

B - FREIGABEUMSCHALTER „MÄHER IM RÜCKWÄRTSGANG“

Wenn Sie einmal auf den Umschalter drücken, während das Schneidsystem arbeitet, geben Sie den Rückwärtsgang des Mähers frei.

Ansonsten schaltet sich das Schneidsystem ab, sobald Sie rückwärtsfahren und es schaltet sich wieder in der Position „Leerlauf“ oder Vorwärtsfahren ein.

Wenn Sie das Schneidsystem über den Schalter „Einschalten des Schneidsystems“ oder mithilfe einer Sicherung abschalten, muss diese Erlaubnis reaktiviert werden, nachdem die Inbetriebnahme des Schneidsystems wieder eingeschaltet wurde.

C - ZUSCHALTUNG DES MÄHWERKS

- I : Mähwerk in Rotationsbewegung
- 0 : Mähwerk aus

D - FESTSTELLBREMSE

Zum Einlegen der Feststellbremse Hebel nach hinten ziehen.
Zum Lösen der Feststellbremse Hebel nach vorn führen.

E - DIFFERENZIAL

Der Pfeil zeigt die Bewegung des Hebels zur Blockierung des Differentials an.

F - SCHNITTPosition

Angabe der Schnittposition.

G - GRASKORBENTLEERUNGHEBEL

Entleerungshebel nach hinten: der Korb geht nach oben (Öffnung des Korbs).

Position in der Mitte: der Korb bleibt in der gewünschten Position.
Entleerungshebel nach vorne: der Korb kehrt in die Betriebsposition zurück (Verschluss).

H - ANLASSEN DES MOTORS

0 : Motor aus, Stromkreis spannungsfrei

1 : Stromkreis unter Spannung

 : Starten des Motors

J - LICHTSCHALTER

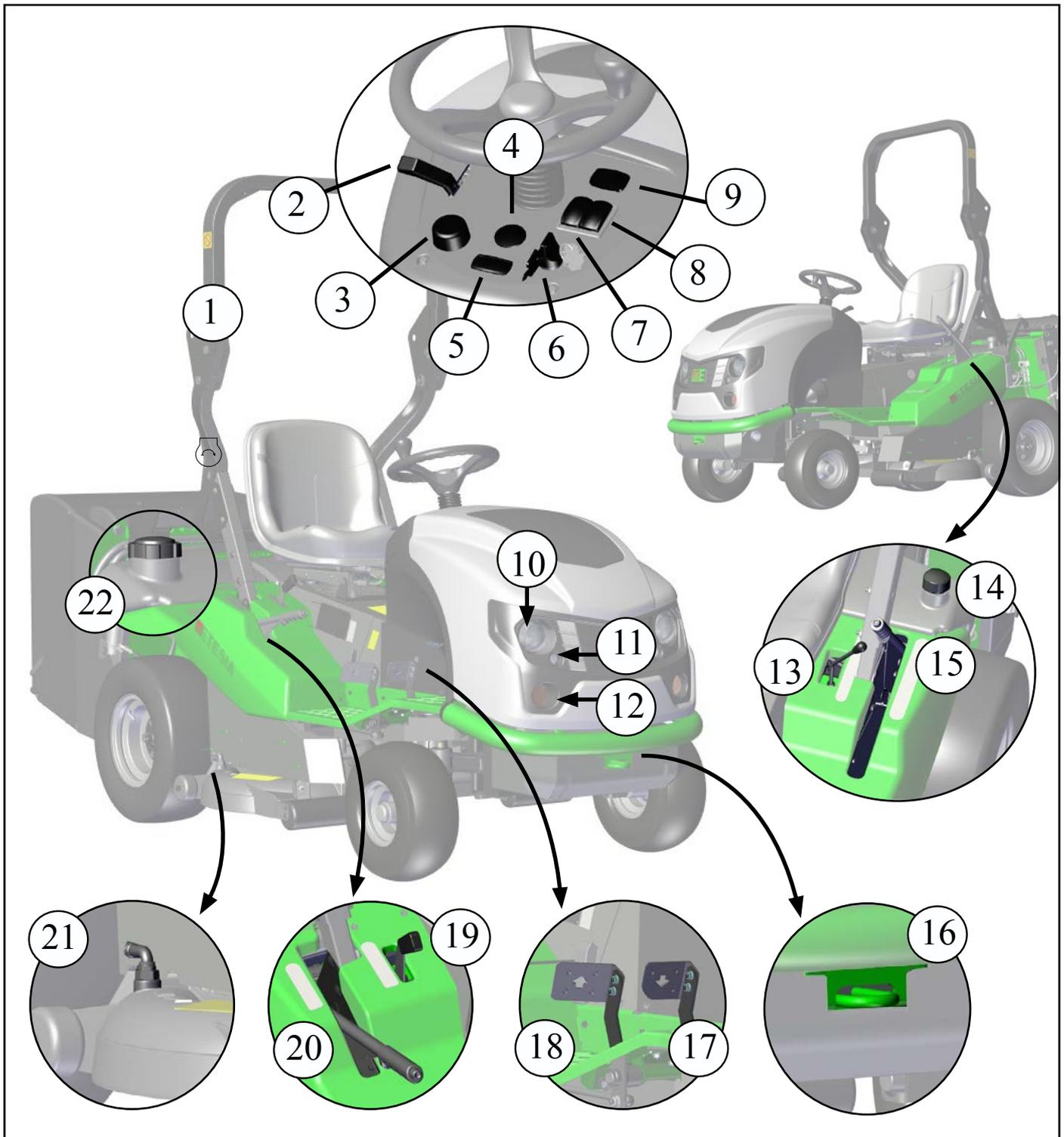
 Hupe

 Standlicht

 Abblendlicht

 Fernlicht

3 • BESCHREIBUNG



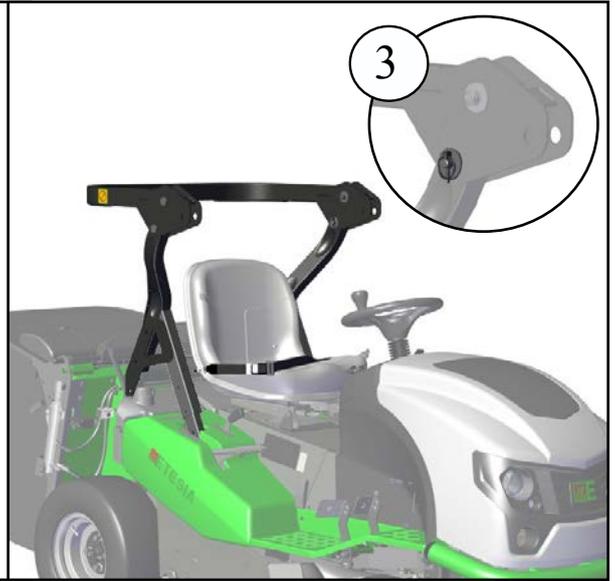
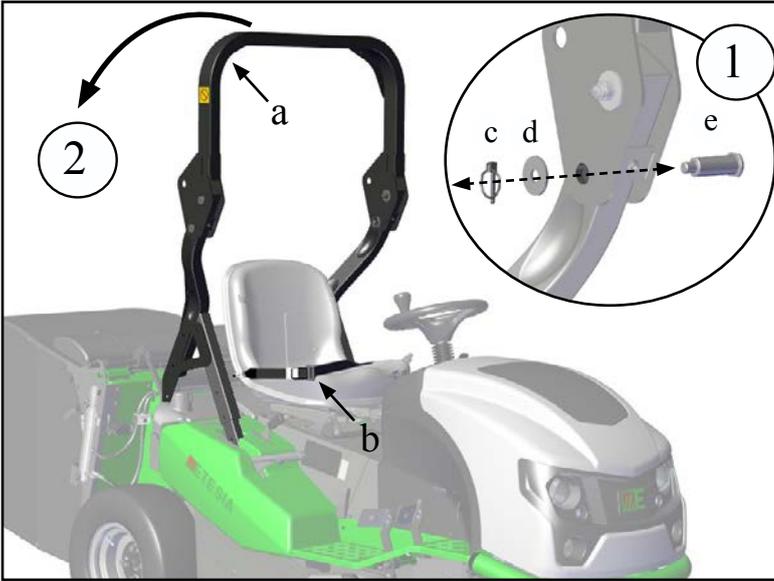
- 1• Überrollbügel ROPS
- 2• Bedienhebel für Motordrehzahl
- 3• Bedienknopf Hupe - Drehschalter Standlicht, Abblendlicht, Fernlicht
- 4• Schalter Warnblinkanlage (Optionales Zubehör MX103)
- 5• Betätigungsschalter Fahrtrichtungsanzeiger (Optionales Zubehör MX103)
- 6• Zündschlüssel

0 = abgeschaltet ; 1 = eingeschaltet ;  Starten

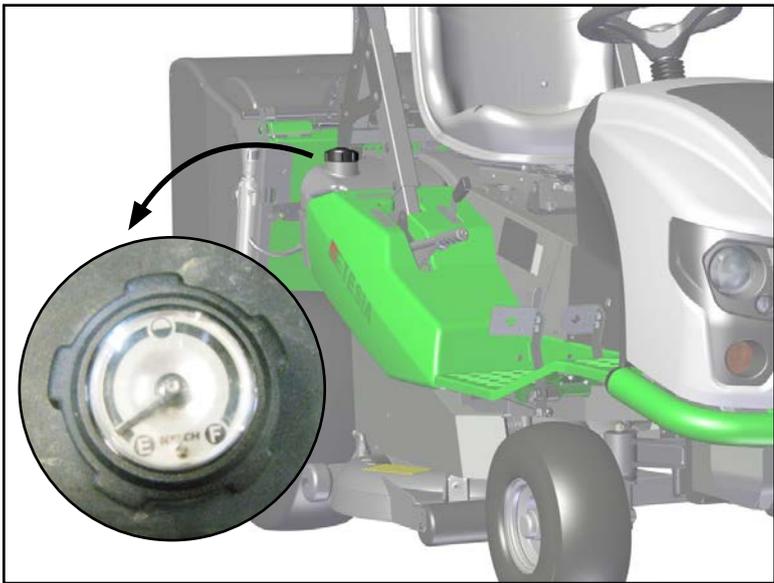
- 7• Freigabeumschalter „Mäher im Rückwärtsgang“
- 8• Schalter zum Ein- und Ausschalten des Schneidsystems
- 9• Stundenzähler
- 10• Abblendlicht

- 11• Standlicht
- 12• Blinker vorn (Optionales Zubehör MX103)
- 13• Graskorbentleerungshebel
- 14• Hydrauliktankdeckel (Graskorbentleerung)
- 15• Hebel für Schnitthöhe
- 16• Abschlepphaken
- 17• Pedal für Rückwärtsgang
- 18• Pedal für Vorwärtsgang
- 19• Hebel Differentialsperre
- 20• Parkbremshebel
- 21• Kupplung zum Anschluss eines Gartenschlauchs
- 22• Benzintankdecke

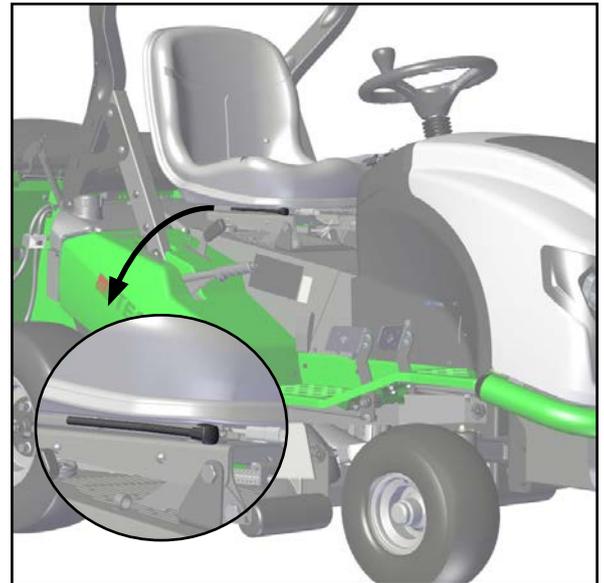
4• ABBILDUNGEN



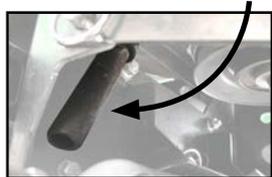
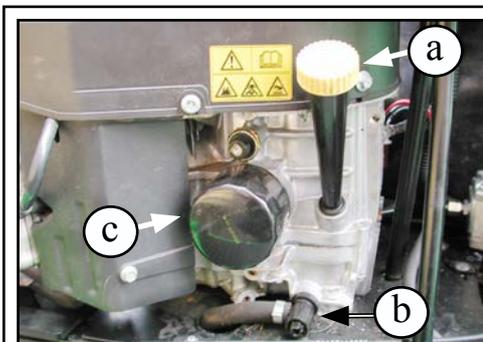
1



2

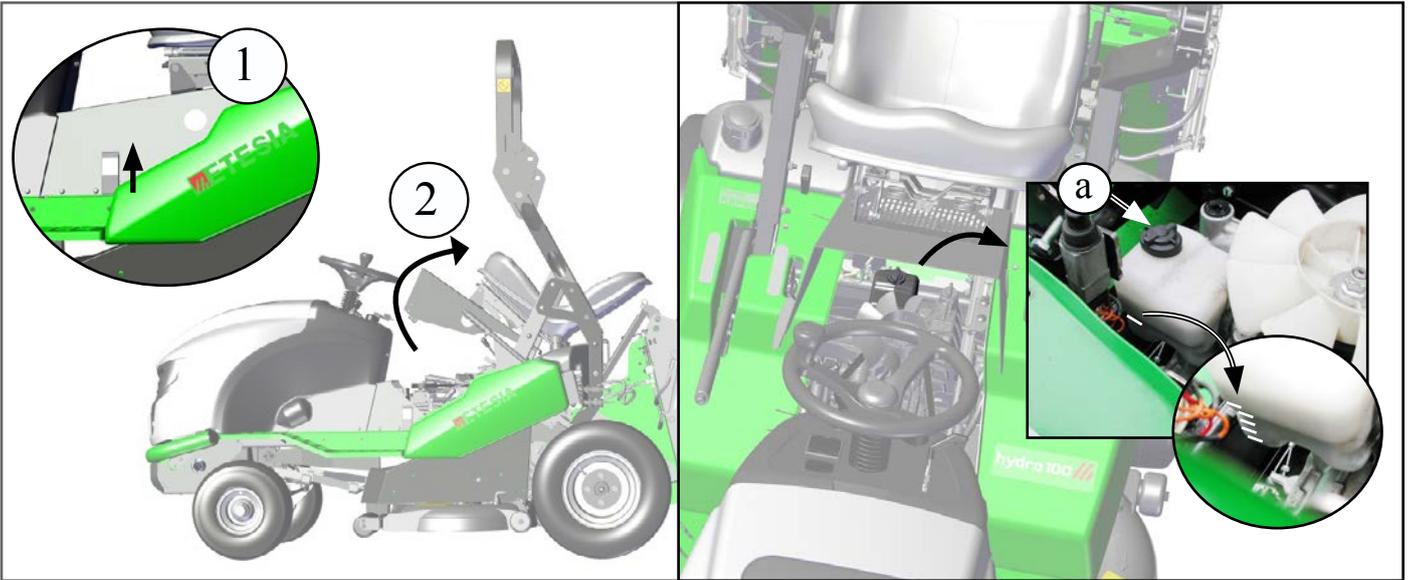


3

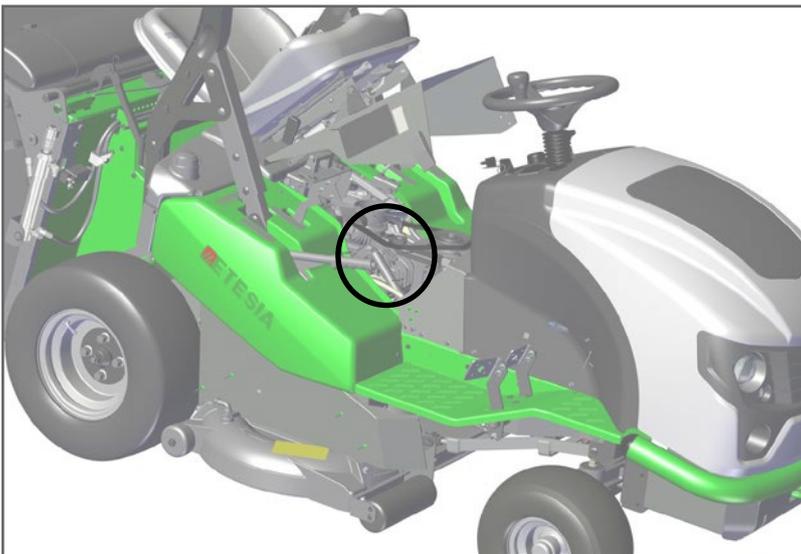


4

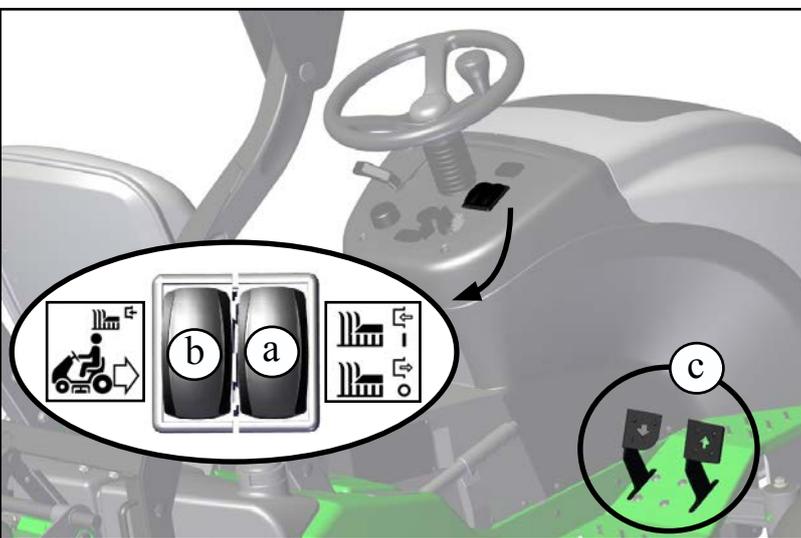
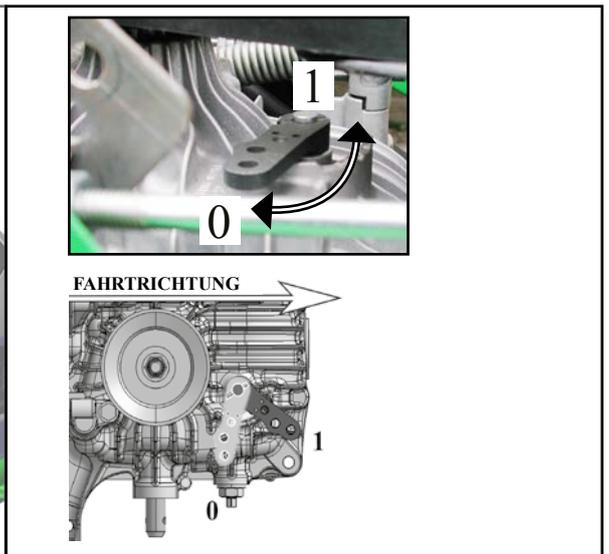
4• ABBILDUNGEN



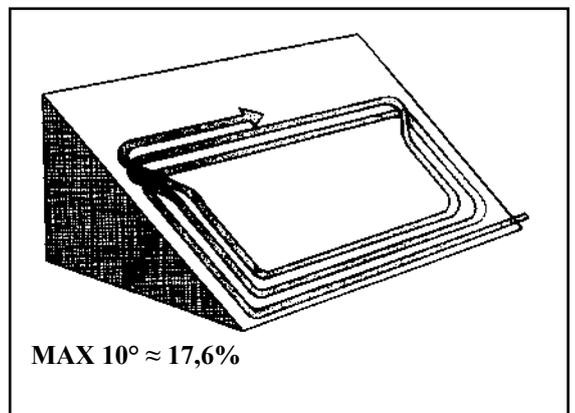
5



6

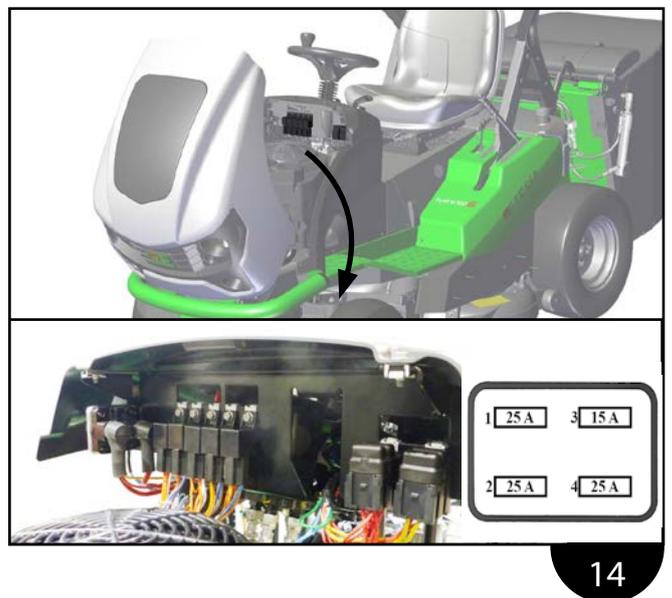
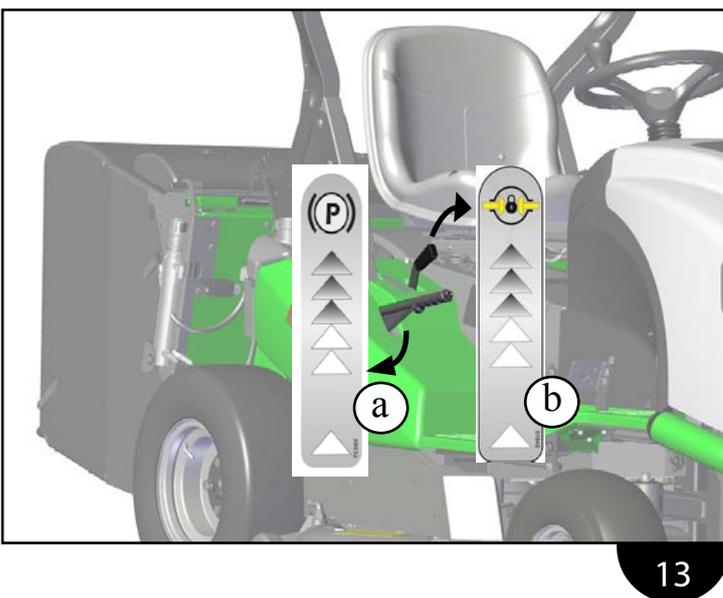
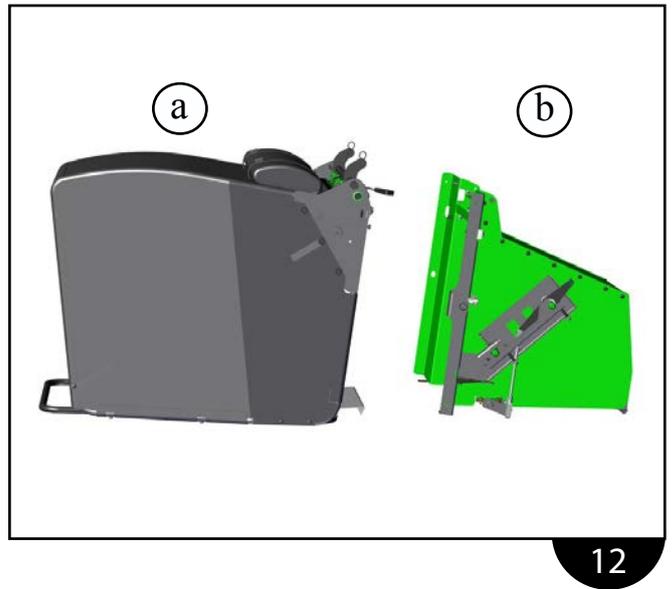
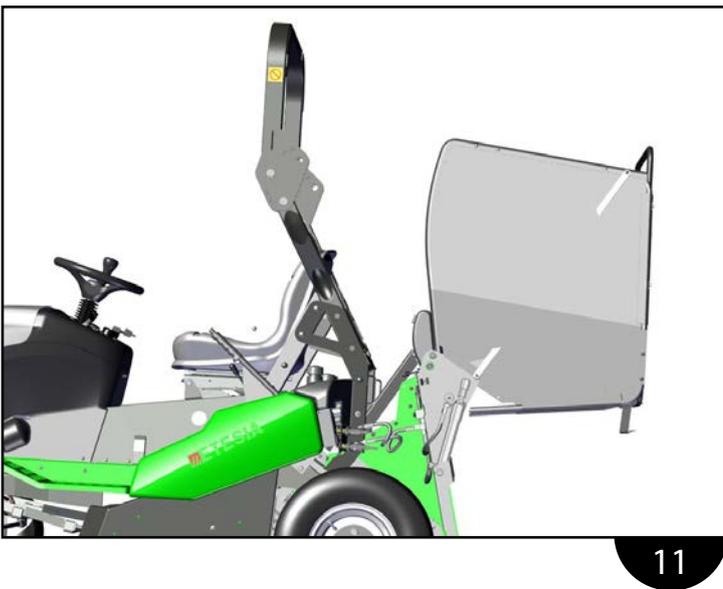
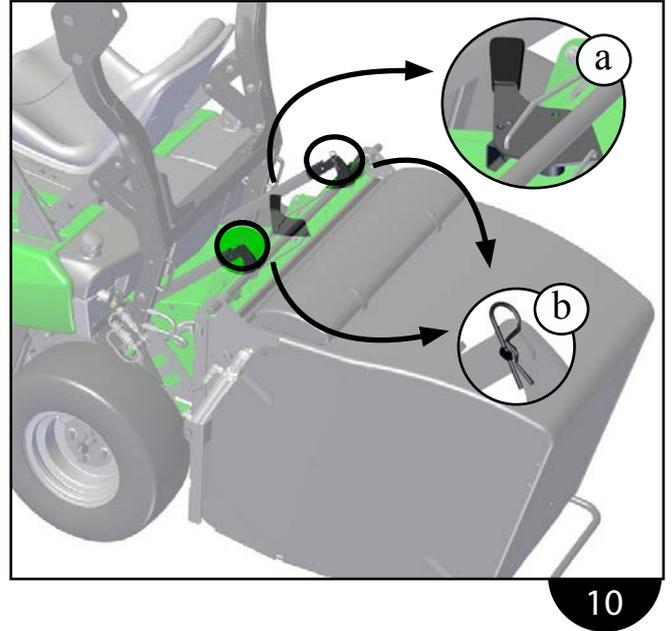
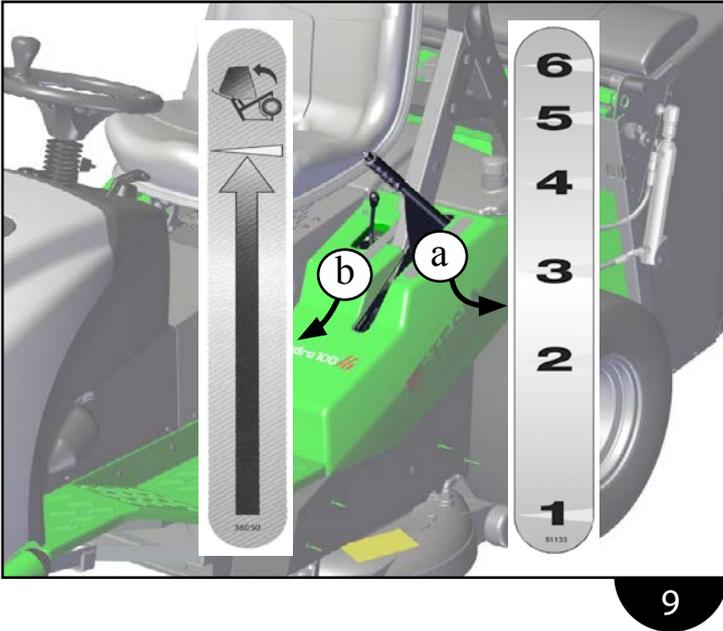


7

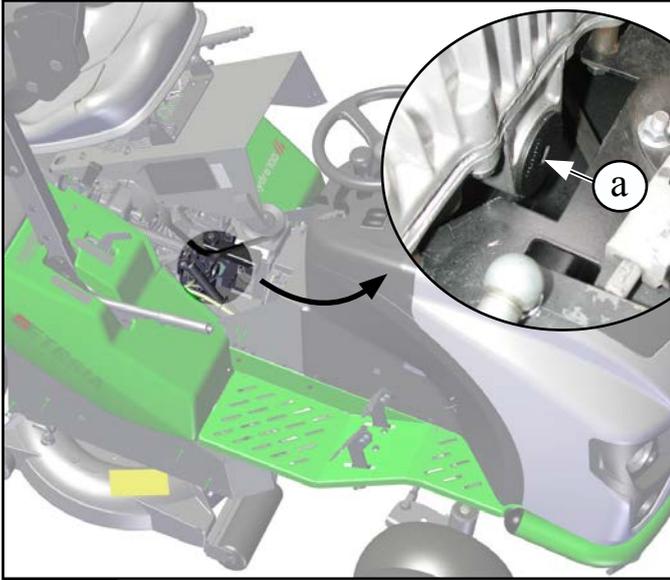


8

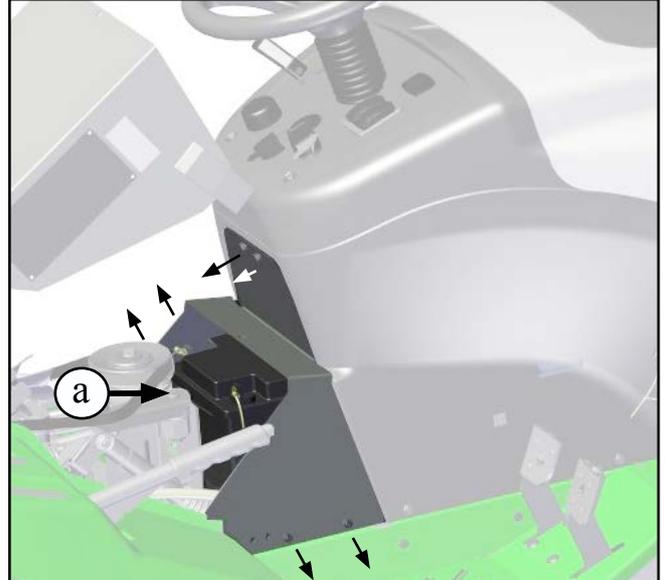
4• ABBILDUNGEN



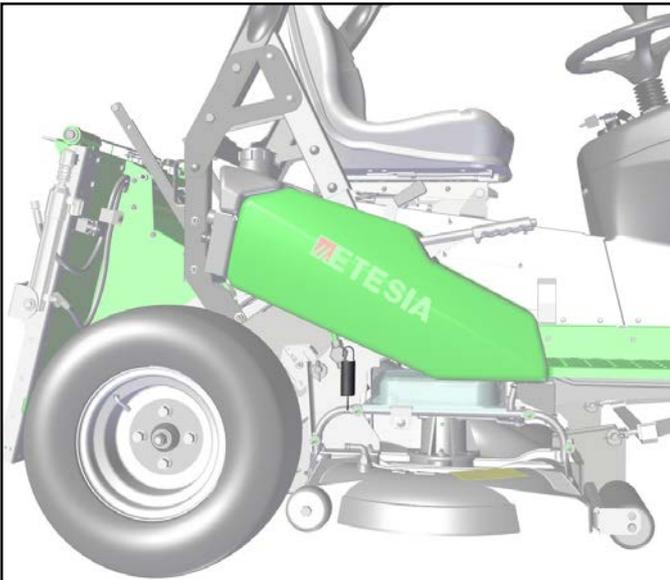
4• ABBILDUNGEN



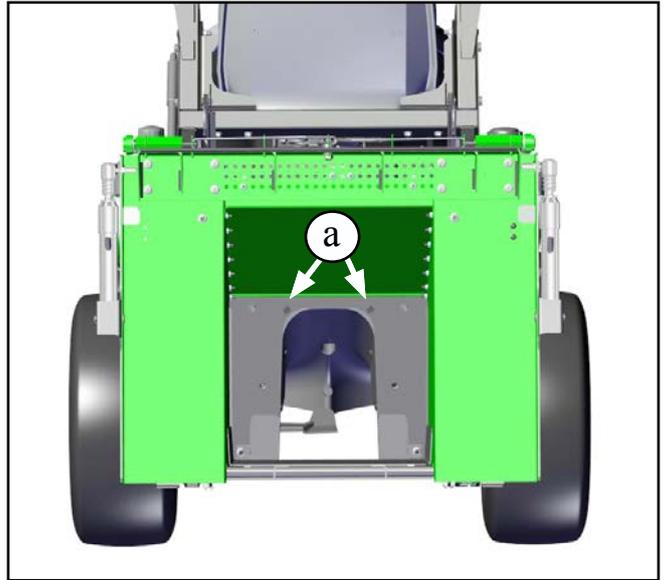
15



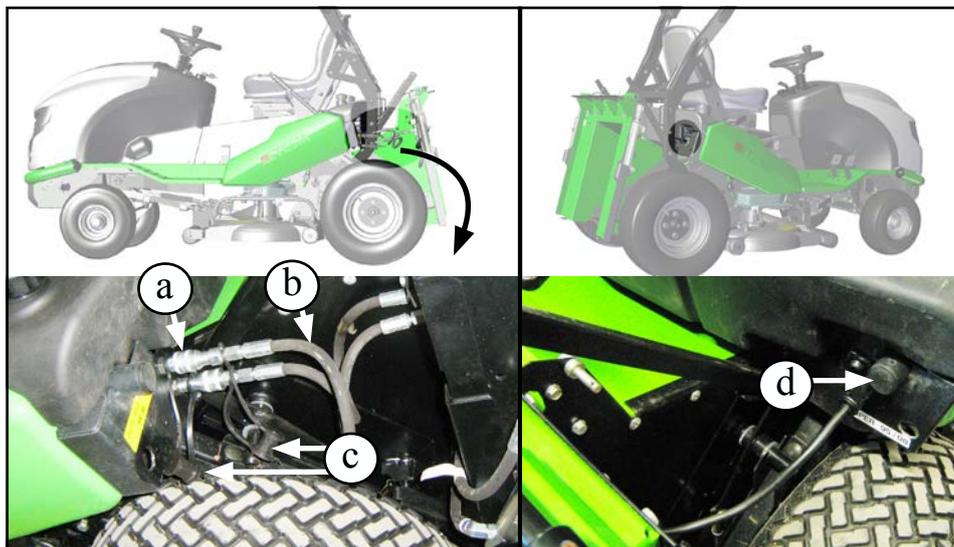
16



17

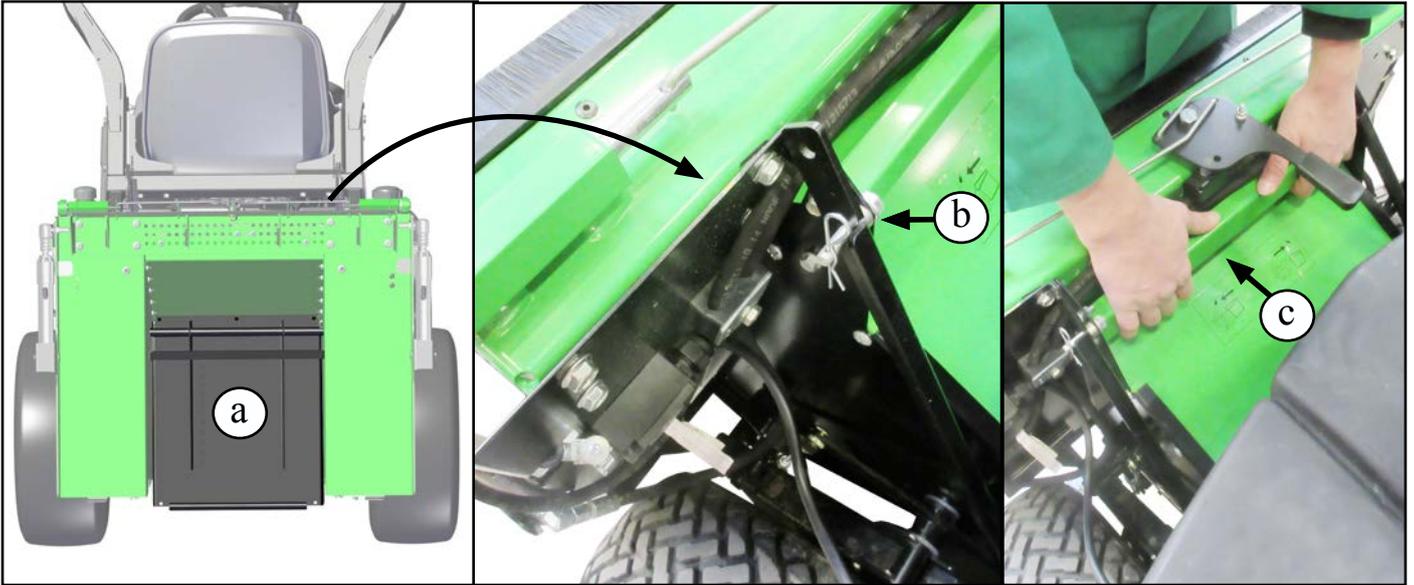


18



19

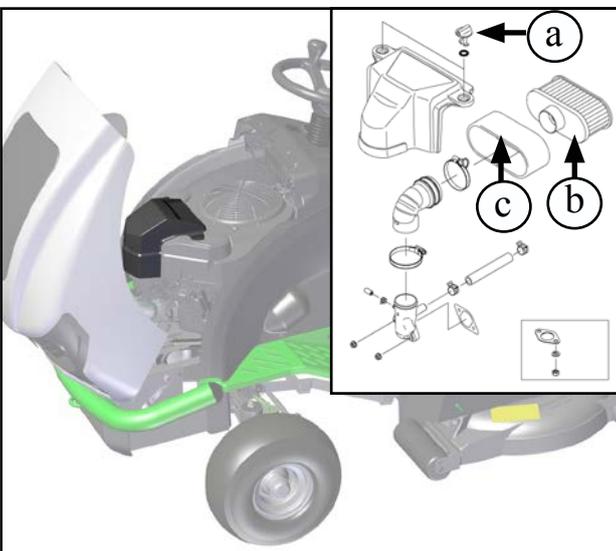
4• ABBILDUNGEN



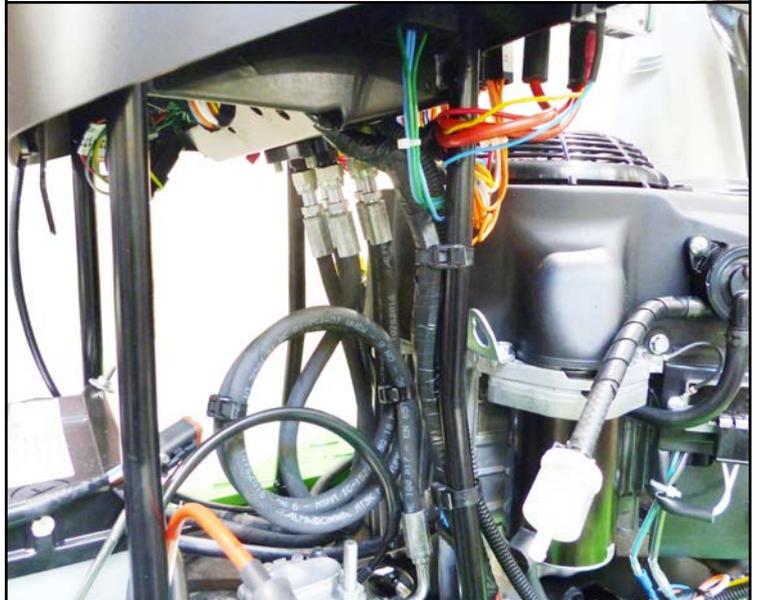
20



21

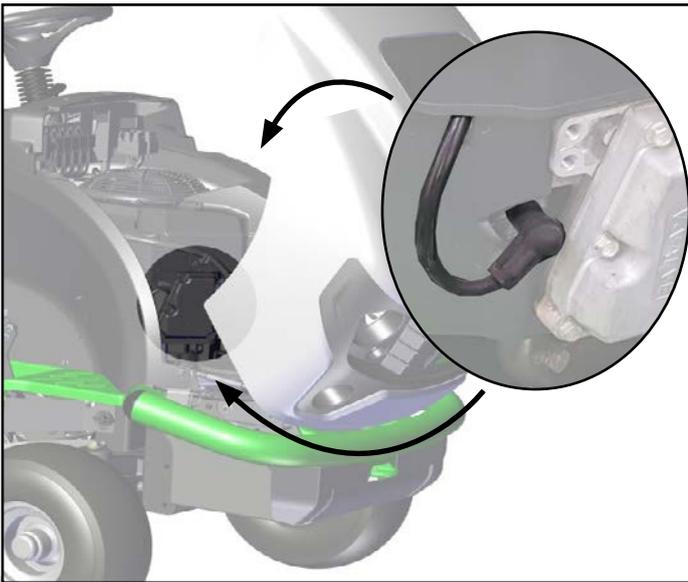


23

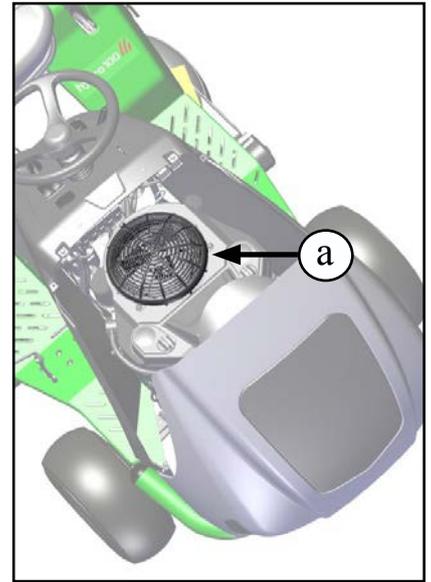
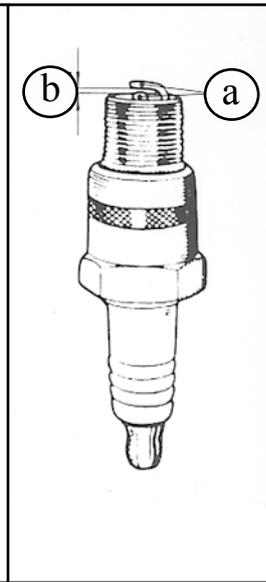


22

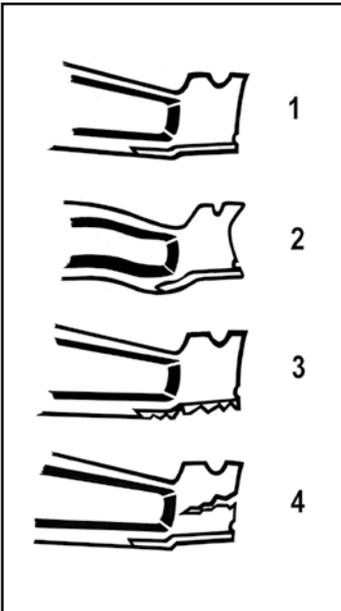
4• ABBILDUNGEN



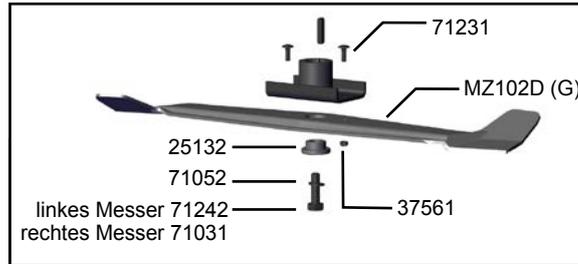
24



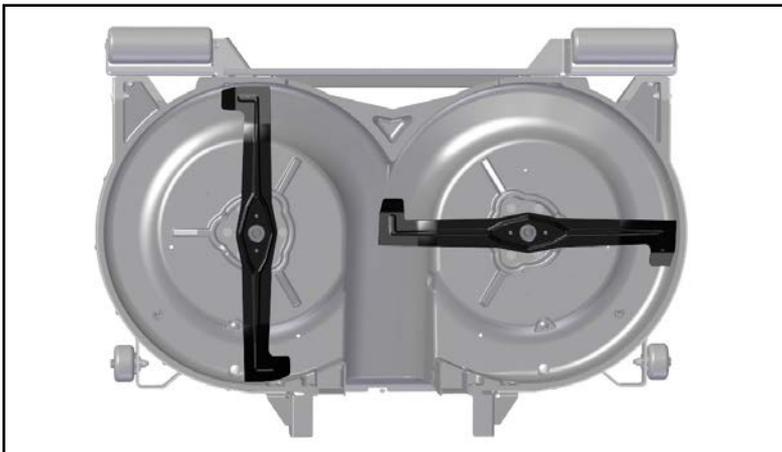
25



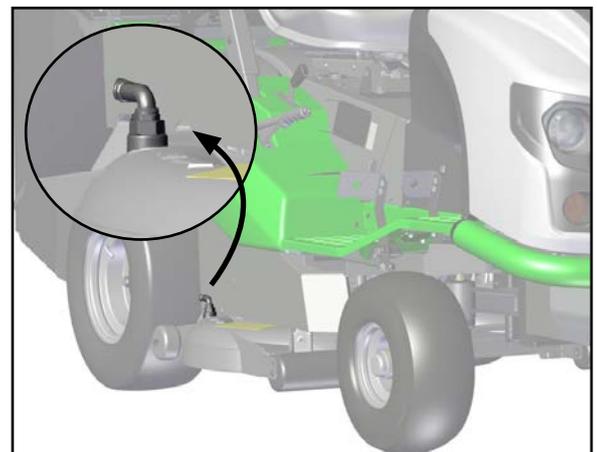
26



27

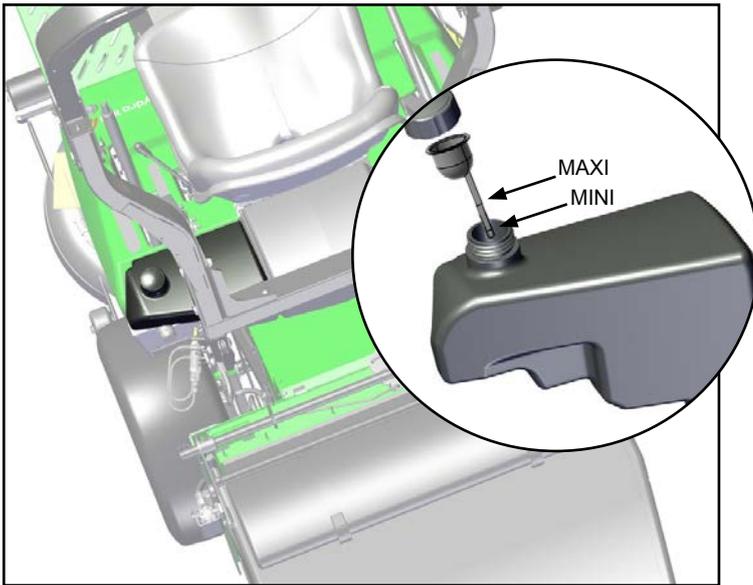


28

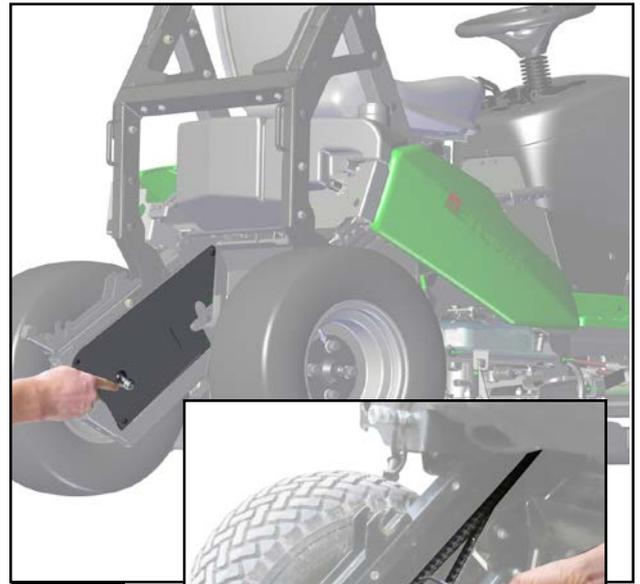


29

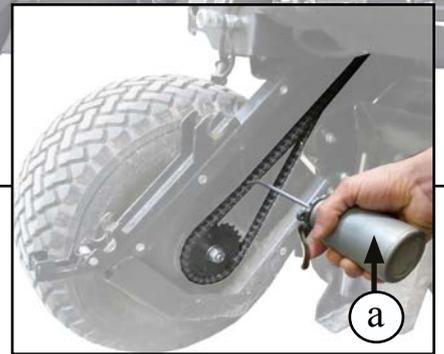
4• ABBILDUNGEN



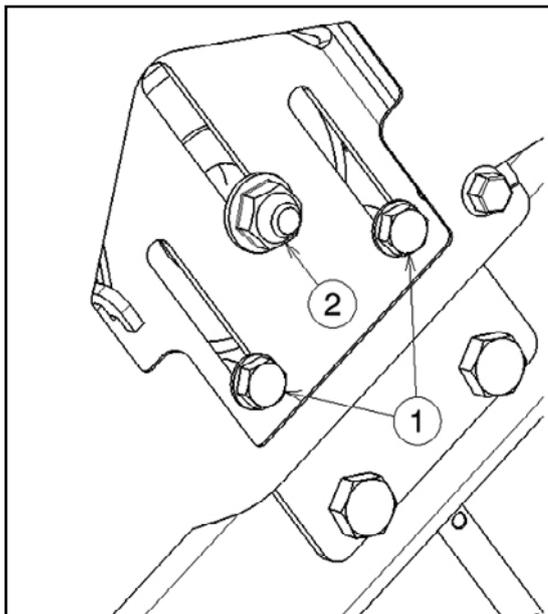
30



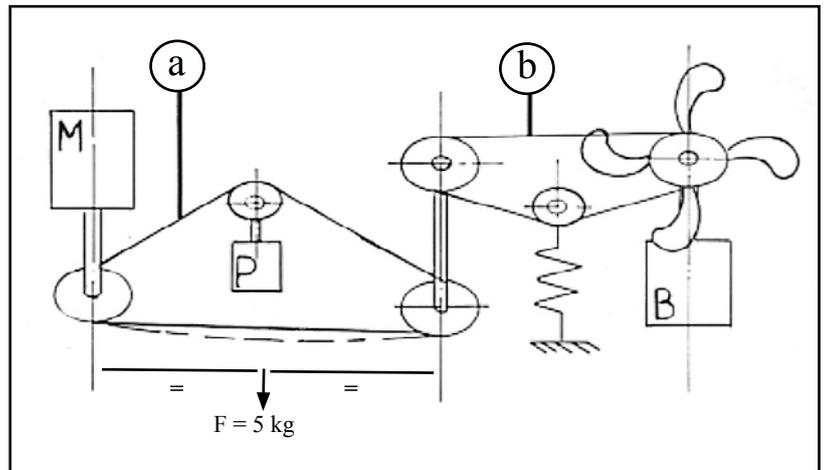
31



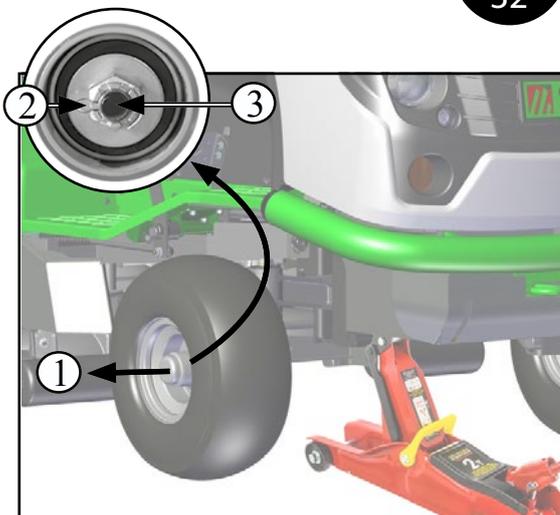
a



32



33

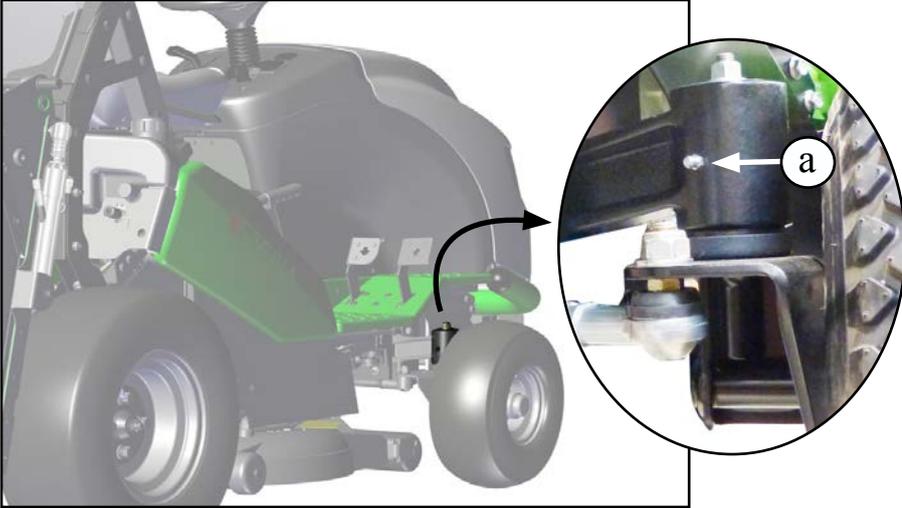


34



35

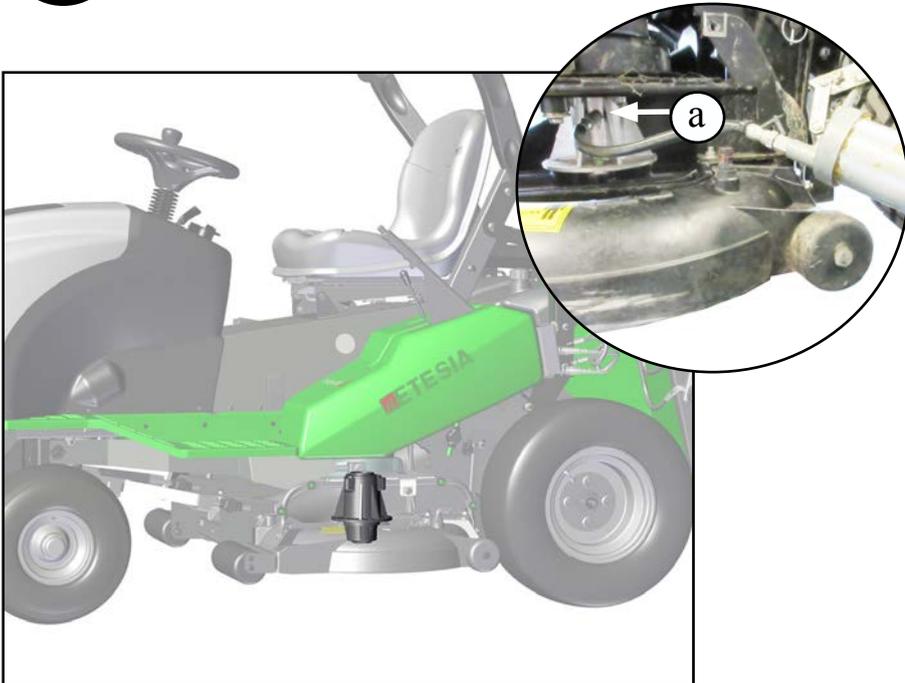
4• ABBILDUNGEN



36



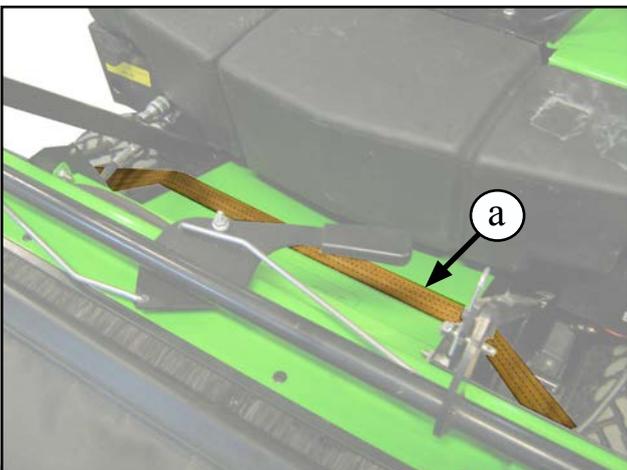
37



38



39



40

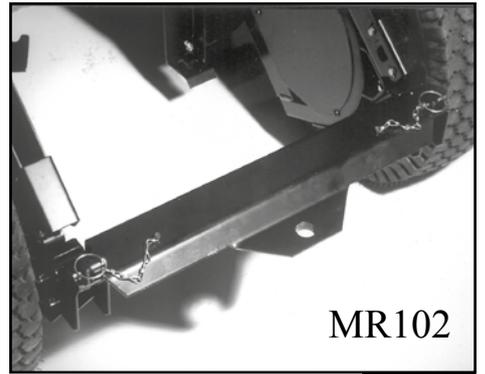
5• ABBILDUNGEN - ZUBEHÖR



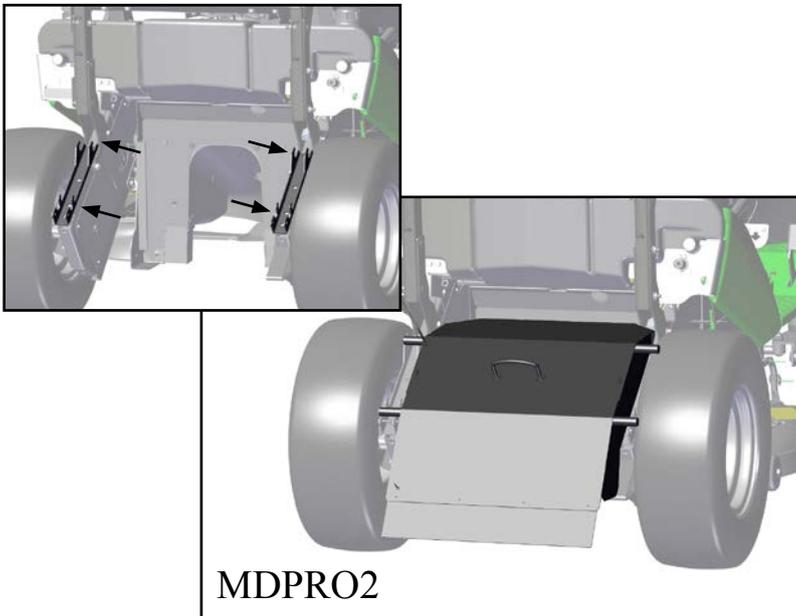
41



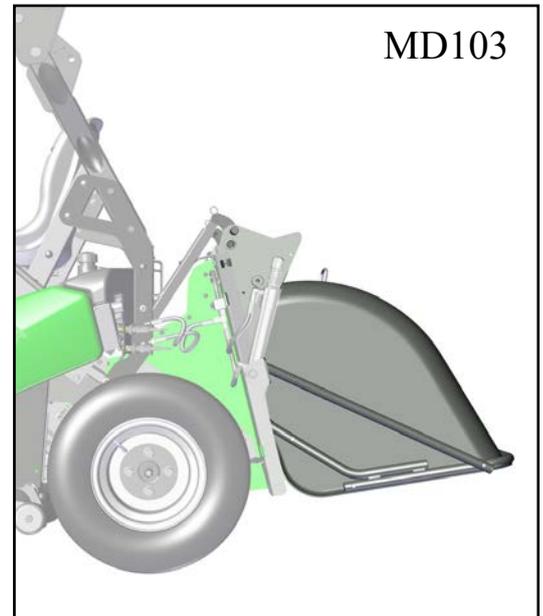
42



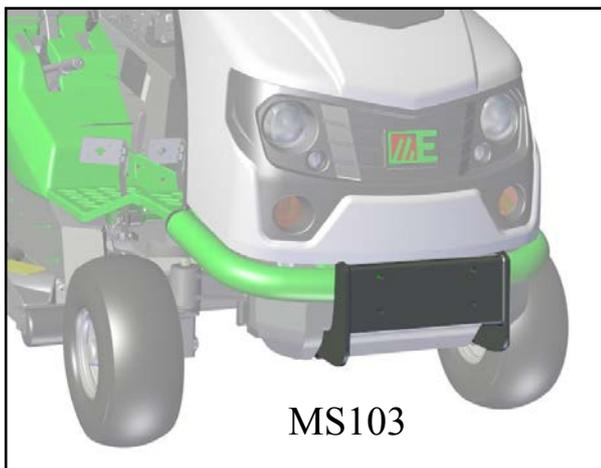
43



44



45

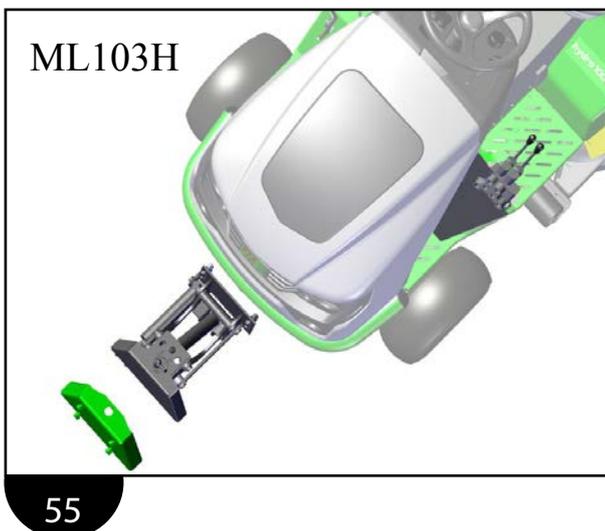
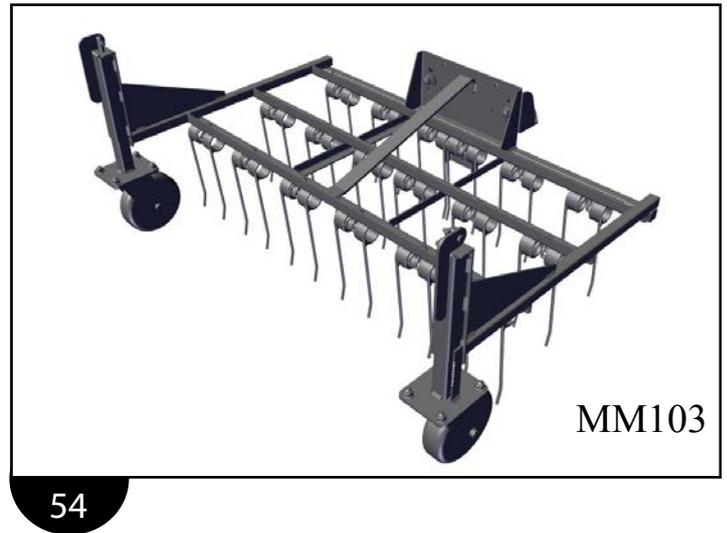
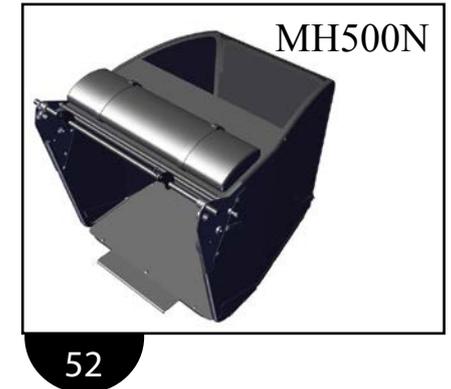
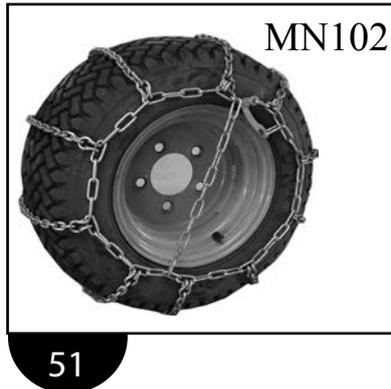
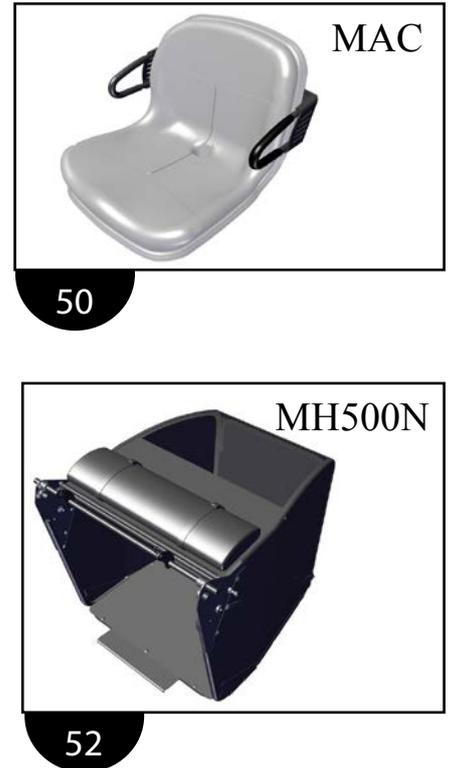
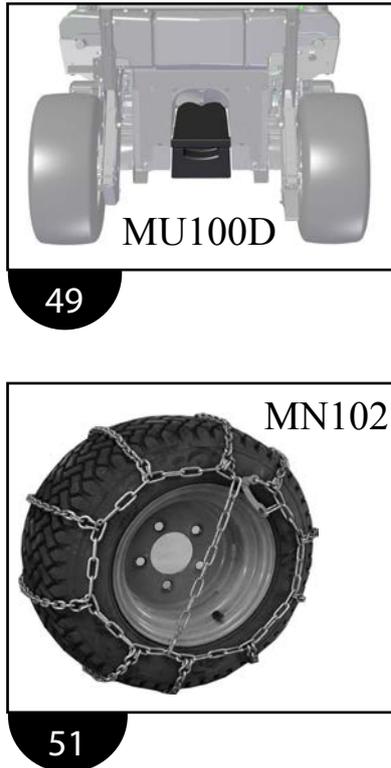


46



47

5• ABBILDUNGEN - ZUBEHÖR



6• TECHNISCHE MERKMALE

MODELLE	MKEHHE - MKEHH
MOTOR	KAWASAKI FS541V
Bauart	4 Takt - Vertikale Welle - OHV
Hubraum (Bohrung x Hub)	2 Zylinder in V auf 90° - 603 cm ³ (73 x 72 mm)
Kraftstoff - Tankinhalt	Benzin bleifrei - 14 Liter
Nenn Drehzahlleistung	10,8 Kw bei 2900 min-1
Schmierung	Öldruck
Kühlung	Luft
Anlasser - Ladegenerator	12 V Elektrostart - 15 A mit Regelung
Zündkerze	Gewinde Ø 14 x 19 mm spezial 21 mm 6 Kant NGK BPR4ES
Elektrodenabstand	0,75 mm
Zündung	elektronisch
Batterie	12 V - 30 Ah
Vergaser	Schwimmervergaser
Benzinpumpe - Benzinfilter	Membranpumpe - Metallfilter 75 µm
Luftfilter	Papierpatrone mit Vorfilter
Drehzahl	2900 U/min
Ölinhalt	1,5 Liter + 0,2 Liter für den Ölfilter (Öl 10W40 Ref. 38383)
MÄHWERK	SCHNITTBREITE : 100 CM
Messeranzahl	2 symmetrische Messer von 52 cm - Überschneidung 4 cm
Rotationsrichtung	Gegenläufig (Drehindex 90°)
Mähdeck	Aluminiumsandguss - minimale Wandstärke : 5 mm
Schnitthöhen	6 Höhen : 44 - 54 - 66 - 78 - 90 - 102 mm - über einen Hebel zentral verstellbar
Bauart	Mähwerk aufgehängt montiert
Messerkupplung	Elektromagnetisch mit eingebauter Messerbremse
Schlagsicherheit	Sicherheitsschrauben (Abscherschrauben)
Sicherheitssysteme	Korb - oder Deflektorkontakt - Fahrersitzkontakt - Leerlauf - Motorhaube
Heckauswurf	inkl. Korb
TRAKTOR	FAHRGESTELL : GESCHWEISSTE ROHRKONSTRUKTION
Gewicht	MKEHHE : 405 kg - MKEHH : 445 kg
Hydrostatisches Getriebe	Mit Differentialsperre. Fahrtrieb über Ketten.
Fahrtgeschwindigkeit	Vorwärts : 0 ->12 km/h , Rückwärts : 0 ->10 km/h
Parkbremse	Scheibenbremse, integriert in die Hydraulikanlage
Radabmessungen	Vorderräder : 15 x 6 - 6 Hinterräder : 20 x 8 - 10
Reifendruck	Vorderreifen : 1,2 kg/cm ² Hinterreifen : 0,8 kg/cm ²
Ausmaß: Länge x Breite x Höhe	MKEHHE : 2900 x 1040 x 1290 mm - MKEHH : 2900 x 1040 x 1930 mm
HYDRAULISCHE LENKUNG	
Nicht gemähter Radius	0,9 m (links) 1,2 m (rechts)
Lenkradumdrehungen	Links nach rechts : 3,25 Rechts nach links : 2,5
GRASFANGSYSTEM	
Fangkorb Inhalt	500 Liter
Bauart des Grasfangbehälters	Rohr - Leinenstruktur aus Anti-UV behandeltem Polyamid
Korbentleerung / Maximaldruck	hydraulische Entleerung (90 daN /cm ²)
Schallwechseldruck am Fahrersitz (Norm NF EN ISO 5395)	LpA = 86,7 dB (A) KpA = 2,5 dB (A)
VIBRATIONEN	
gesamter Körper	Richtlinie 2006/42/CE, Referenznormen NF EN ISO 5395, EN1032, EN1033 : ahw = 2,98 m/s ² (K = 1,19 m/s ²) Richtlinie 2002/44/CE, Referenznormen ISO 2631-1, ISO 5349-1+2 : 1,4 awx - 2,98 m/s ² ; 1,4 awy - 2,98 m/s ² ; awz - 1,42 m/s ² Werte für die Definition der täglichen Expositionszeit : A(8) = 1,29 m/s ²
obere Gliedmaßen	Richtlinie 2006/42/CE, Referenznormen NF EN ISO 5395, EN1032, EN1033 : ahw = 0,93 m/s ² (K = 0,46 m/s ²) Werte für die Definition der täglichen Expositionszeit : A(8) = 0,93 m/s ²

7•1 VORBEREITUNG UND INBETRIEBNAHME

- Aufgrund des hohen technischen Niveaus der Ausrüstungen werden die Vorbereitung und Erstinbetriebnahme Ihres Rasenmähers durch Ihren zugelassenen Vertragshändler abgesichert.

7•2 SICHERHEITSSYSTEME (ABBILDUNG 1)

Der Aufsitzmäher ist mit einem Überrollbügel (MKEHH) (a) und einem Sicherheitsgurt (b) ausgestattet. Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Aufsitzmäher nur mit aufgestelltem Bügel. Der Bügel kann durch Herausziehen des Sicherungsstifts (c), der Scheibe (d) und der Achse (e) und Drehen um die eigene Achse (2) eingeklappt werden. In eingeklappter Position verhindert das Sicherungsstift (c), die Scheibe (d) und die Achse (e) eindrehen des Bügels (3).



Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, wenn der Überrollschutz (ROPS) in der Verwendungsposition ist.



Legen Sie den Sicherheitsgurt niemals an, wenn sich der Überrollschutz (ROPS) nicht in der Verwendungsposition befindet.



Heben und senken Sie den Überrollbügel (ROPS) vorsichtig, damit Sie sich nicht die Finger zwischen dem festen Teil und dem Drehteil einklemmen.

- Ihr Aufsitzmäher ist mit 6 Sicherheitskontakten ausgestattet, die über folgende Elemente wirksam werden :

- 1. über die Pedalen des Fahrtriebes (vorwärts und rückwärts)
- 2. über den Sitz
- 3. über den Grasfangbehälter oder Deflektor
- 4. über die Parkbremse
- 5. zentrale Abdeckhaube

- Der Motor kann nur in Gang gesetzt werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt worden sind:

- die Zentrale Haube ist zu
- die Parkbremse ist eingelegt oder der Fahrer befindet sich auf dem Sitz
- die Pedalen des Fahrtriebes sind auf Neutral-Stellung
- das Mähwerk ist ausgeschaltet.

- Der Motor stoppt automatisch, wenn der Fahrer seinen Sitz verlässt :

- mit verriegeltem Schneidsystem
- oder mit gelöster Handbremse

- Der Motor stoppt automatisch, wenn das Vorschubpedal bei noch angezogener Handbremse bedient wird.

- Das Schneidsystem kann nur in Gang gesetzt werden, wenn die zwei folgenden Bedienungen erfüllt worden sind :

- der Korb (oder der Deflektor) ist in Betriebsposition
- der Fahrer befindet sich auf seinem Sitz

- Das Mähwerk wird ausgeschaltet, wenn der Fahrer rückwärtsfährt, ohne auf den Freigabeschalter „Mähen im Rückwärtsgang“ gedrückt zu haben (siehe Punkt 7 Seite 8).



ACHTUNG : Das Mähwerk schaltet sich beim Entleeren des Grasfangbehälters ab und schaltet erst wieder ein, wenn sich der Behälter wieder in Arbeitsstellung zum Mähen befindet.

7•2•1 REIFENDRUCK

- Halten Sie stets die genannten Reifendrucke ein. Andere Drücke als die Empfohlenen können sich negativ auf das Fahrverhalten in Kurven oder auf die Zugeigenschaften der Maschine auswirken. Es kann sogar sein, dass Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren.

Reifendruck vorn : 1,2 bar - Reifendruck hinten : 0,8 bar.

ENTSORGUNG DER ALTEN REIFEN

Es ist strengsten verboten, die abgenutzten Reifen in der freien Natur zu entsorgen oder diese zu verbrennen. Unsere Vertragshändler nehmen unsere Reifen kostenlos zurück.

7•3 BENZIN

- Die Tankanzeige ist in der Kappe des Kraftstofftanks hinter dem Sitz eingebaut (Abbildung 2).
- Der Motor erlaubt den Betrieb mit Benzin 95 bleifrei.



VORSICHT! Mischen Sie kein Öl zum Benzin. Benutzen Sie keine Zusatzmittel. Benutzen Sie keine Benzin-Alkoholmischungen.

- Benzin mit großer Sorgfalt behandeln. Verwenden Sie zum Eingießen einen Trichter und wischen Sie verschütteten Kraftstoff gleich auf.
- Tanken Sie nie bei laufendem oder heißem Motor.
- Vermeiden Sie jegliche Flamme, Zigarette oder Funkenflug.
- Passen Sie auf, dass kein Kraftstoff überläuft wenn Sie den Tank füllen.

Falls dies trotz der Vorsichtsmaßnahmen passieren sollte, geben Sie auf folgendes Acht :

- a) Alle verspritzten Teile sehr gründlich reinigen.
- b) Die Maschine nur wieder starten wenn Sie ganz sicher sind dass auf dem Mäher keine Kraftstoffreste mehr bleiben.

- Vergewissern Sie sich, dass der Tankdeckel gut aufgeschraubt ist.



VORSICHT! Bei einer Benzintankentleerung, den Tank im Freien entleeren.

7•4 EINSTELLUNG DES FAHRERSITZES (ABBILDUNG 3)

- Der Fahrersitz kann nach vorne und hinten verstellt werden. Dazu den Sitz mit dem Hebel, der sich rechts unter dem Sitz befindet, entriegeln.

- Der Sitz kann nach vorne geklappt werden, um ihn bei Nichtbenutzung sauber und trocken zu halten.

7•5 STUNDENZÄHLER (PUNKT 9 SEITE 8)

- Dieser Zähler zeigt die Betriebsstunden an.
- Er zeigt die Motordrehzahl an wenn der Motor läuft.
- Zwischen der neunten und elften Betriebsstunde zeigt er an, dass der erste Motorölwechsel, der Austausch des Ölfilters sowie die obligatorische Durchsicht durch Ihren Händler durchgeführt werden müssen.
- Alle 100 Stunden, informiert er Sie in einem Zwischenraum von 2 Stunden, dass der Motorölwechsel durchgeführt werden muss.
- Alle 200 Stunden, informiert er Sie in einem Zwischenraum von 2 Stunden, dass der Motorluftfilter gewechselt werden muss.

7•6 KONTROLLEN VOR DEM START

- Bei der Lieferung ist das Gerät einsatzbereit. Den Ölstand und den Benzinstand überprüfen und wenn nötig auffüllen.
- Kontrollieren Sie, ob sich alle Etiketten mit den Sicherheitshinweisen auf dem Gerät befinden. Beachten Sie den Abschnitt «Sicherheitsvorschriften» (Seite 3).

7•6•1 MOTORÖL (ABBILDUNG 4)

- Benutzen Sie ein Qualitätsöl in der API-Klassifizierung SL oder ACEA-A3. Geeignet sind Öle SAE 30 oder 10W40. Wir empfehlen den Ölkannister 10W40 Bestellnr. 38383 (2 Liter).

7• BENUTZUNG

- Den Ölmesstab (a) abschrauben und das Öl langsam einfüllen (Inhalt: 1,5 l).
- Den Ölstand vor jedem Gebrauch kontrollieren. Führen Sie den Ölstab in den Füllstutzen ein und legen Sie den Deckel auf, ohne ihn festzuschrauben, und entnehmen Sie anschließend den Prüfstab. Das Öl muss stets zwischen den Markierungen «ADD» und «FULL» liegen.
- Markierung «FULL» muss erreicht, darf aber nicht überschritten werden.

7•6•2 DAS HYDRAULIK-GETRIEBEÖL (ABBILDUNG 5)

- Der Öltank befindet sich unter der Motorhaube und ist auf dem hydrostatischen Fahrtrieb befestigt. Prüfen Sie vor jeder Benutzung den Ölstand mit dem integrierten Maßstab am Tank.

Der Ölstand muss sich zwischen den beiden Markierungen befinden.

- Vorgeschriebenes Öl : Mehrbereichsöl 5W50
- Öl-Inhalt des Tanks : 0.5 L.



VORSICHT! Die austretende und unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeit kann genügend Kraft haben, um in die Haut einzudringen und schwere Verletzungen zu verursachen. Sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.



ACHTUNG : Dafür sorgen, dass niemals Schmutz in den Tank gelangen kann.

- Den Hydrauliktankdeckel vor Wiederaufschrauben reinigen, um das Eindringen von Fremdkörpern in den Tank zu vermeiden.
- Stellen Sie Ölverlust fest, so ist der Ölkreislauf auf Undichte durch den Vertragshändler zu prüfen.



ACHTUNG ! Nach intensiver Benutzung, vor dem Wiederaufschrauben des Deckels das Öl zunächst abkühlen lassen.

7•7 BY-PASS DES HYDROSTATISCHEN GETRIEBES (ABBILDUNG 6)

Diese Einrichtung ermöglicht das Schieben des Mähers ohne Motor.

- Zum Erreichen des Hebels für den By-Pass ist es notwendig die zentrale Abdeckung zu öffnen.
 - **Position 1 :** By-Pass geschlossen, normale Betriebsstellung.
 - **Position 0 :** By-Pass geöffnet, zum Schieben des Mähers ohne Motor auf kurzen Strecken, bei sehr langsamer Geschwindigkeit.



ACHTUNG ! Die zentrale Abdeckhaube nur nach Abziehen des Zündschlüssels öffnen.



ACHTUNG ! Starten Sie den Motor nicht wenn der By-pass in der « 0 » Stellung ist. Wenden Sie sich an Kapitel 12 Seite 30 für das Abschleppen der Maschine.

7•8 INBETRIEBNAHME UND AUS-SCHALTEN DES MOTORS

7•8•1 STARTEN DES MOTORS



ACHTUNG : Vor Anlassen des Motors die Sicherheitsvorkehrungen beachten.

- Der Mähwerkschalter muss in ausgeschalteter Position sein.
- Nachdem Sie auf dem Fahrersitz Platz genommen haben, wie folgt vorgehen :
 - Handbremsenhebel anziehen.
 - Nicht auf die Pedale des Fahrtriebes drücken.
- Bei Kaltstarts, Gassteuerung (Punkt 2 Seite 8) in Position [START] bringen.

- Zündschlüssel ins Zündschloss stecken und nach rechts in Startposition [] drehen.
- Wenn der Motor läuft, den Schlüssel loslassen und den Gashebel zwischen [MAXI] und [MINI] stellen.
- Motor 3 bis 5 Minuten lang drehen lassen, bevor Sie die Gassteuerung in Position [MAXI] stellen und das Schneidsystem einschalten.
- Bei normaler Benutzung, den Handgashebel auf [MAXI] stellen und die Handbremse lösen.



ACHTUNG ! Motor-Grundeinstellung nicht ändern; Motor nicht überdrehen.



VORSICHT ! Nicht Hände oder Füße an bewegliche Teile bringen.

- Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen, die Abgase sind giftig.

7•8•2 ABSCHALTEN DES MOTORS

- Mähwerk ausschalten.
- Gashebel auf [MINI] zurückstellen.
- Kontaktschlüssel auf 0 drehen.
- Parkbremse anziehen.



VORSICHT! Immer den Gashebel auf MINI stellen, vor dem Abstellen des Motors.



VORSICHT! Wenn das Gerät unbenutzt oder ohne Aufsicht ist, niemals den Kontaktschlüssel stecken lassen.

7•9 MESSER EIN - UND AUSSCHALTEN (A ABBILDUNG 7)

7•9•1 MESSER EINSCHALTEN

- Stellen Sie den Gashebel auf [MAXI] (Punkt 2 Seite 8).
- Stellen Sie den Schalter zur Versorgung der elektromagnetischen Kupplung (a) auf "1".
- Die Schnitvorrichtung lässt sich nur einschalten, wenn der Fahrer auf dem Sitz Platz genommen hat und der Graskorb sich in der Arbeitsstellung befindet.

7•9•2 MESSER AUSSCHALTEN

- Stellen Sie den Schalter (a) auf "0", um die Schnitvorrichtung auszuschalten.
- Beim Entleeren des Korbes, wird die Schnitvorrichtung automatisch ausgeschaltet.
- Diese wird erst wieder eingeschaltet, wenn der Korb in die Arbeitsstellung zurückkommt.
- Die Zeitspanne bis das Messer stoppt, sollte unter 5 Sekunden liegen.

7•9•3 FREIGABEUMSCHALTER „MÄHER IM RÜCKWÄRTSGANG“ (B ABBILDUNG 7)

Wenn Sie einmal auf den Umschalter (b) drücken, während das Schneidsystem arbeitet, geben Sie den Rückwärtsgang des Mähers frei. Ansonsten schaltet sich das Schneidsystem ab, sobald Sie rückwärtsfahren und es schaltet mit dem Leerlauf-Tretlager oder Vorwärtsbetrieb wieder ein. Wenn Sie das Schneidsystem durch den Umschalter „Inbetriebnahme des Schneidsystems“ oder über eine Sicherung ausrasten, muss man diese Freigabe neu aktivieren.



7• BENUTZUNG

7•10 FAHREN DES GERÄTES

7•10•1 PEDALEN FÜR DEN FAHRANTRIEB (C ABBILDUNG 7)

- Den Motor starten, wie im vorangehenden Kapitel beschrieben.
- Parkbremse lösen.
- Die Bedienung des Fahrtriebwerkes geschieht mit zwei Pedalen (c), die sich im vorderen Bereich des rechten Trittbrettes befinden.
- Drücken Sie vorsichtig mit dem Fuß auf das rechte Pedal um vorwärts zu fahren, und auf die linke Pedale um rückwärts zu fahren.
- Das rechte Pedal dient zur Regelung der Geschwindigkeit zum Vorwärtsfahren und das linke Pedal zum Rückwärtsfahren.
- Wählen Sie für gute Schnittqualität die für das Gelände geeignete Geschwindigkeit. Der Schnitt wird nicht einwandfrei sein, wenn zu schnell gefahren wird oder wenn die Drehzahl der Messers wegen zu hoher Belastung durch dichtes Gras abfällt.
- Um bessere Ergebnisse zu erzielen, den Motor immer auf maximaler Drehzahl laufen lassen.
- Wenn beim Mähen in hohem dichten Gras oder auf Hängen die Motordrehzahl abfällt, nicht stärker auf die Pedale des Fahrtriebwerkes drücken, sondern entlasten, um die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren. Diese Pedale dienen nicht zur Leistungsregelung des Motors, es handelt sich nicht um Gaspedale.



ACHTUNG : Zum schnellen Anhalten den Fuß sofort vom Antriebspedal nehmen und die Parkbremse ziehen.



ACHTUNG : Vor dem Verlassen des Fahrersitzes immer die Handbremse anziehen.

7•10•2 FAHRVERHALTEN AUF GELÄNDE MIT GEFÄLLE (ABBILDUNG 8)

- Gelände mit einem Gefälle bis 17,6% (etwa 10°) können befahren werden.
- Befolgen Sie immer das auf Bild 8 dargestellte Fahrschema.
- Um auch am Hang unter größter Sicherheit zu fahren, achten Sie auf folgende Hinweise :
 - Vermeiden Sie ruckartiges Anfahren.
 - Am Hang unbedingt mit niedriger Geschwindigkeit fahren, um nie die Kontrolle über die Maschine zu verlieren.
 - Anfahren am Hang, bergauf wie auch bergab : Die Handbremse lösen und sofort mittels des Fahrpedals die Maschine in Bewegung setzen.
 - Seien Sie besonders vorsichtig beim Wenden am Hang.
 - Bereiten Sie sich auf die Änderung der Fahrtrichtung vor und vermindern Sie die Fahrgeschwindigkeit, um einen Verlust der Kontrolle über die Maschine zu verhindern.
 - Beim Anhalten sofort die Handbremse ziehen.

7•10•3 EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHEN (6 POSITIONEN, A ABBILDUNG 9)

- Um das Mähwerk anzuheben, den Hebel durch Knopfdruck entriegeln und nach oben ziehen.
- Zum Verriegeln den Knopf loslassen.
- Um das Mähwerk niedriger zu stellen, den Hebel durch Knopfdruck entriegeln und nach unten begleiten.
- Den Knopf an der gewünschten Höhe zum Einrasten loslassen.
- Für hohen und feuchten Rasen eine höhere Schnitthöhe wählen (Pos. 4-5-6).
- Die unterste Schnitthöhe nur bei sehr ebenen Rasenflächen verwenden (Pos. 1-2-3).

7•11 MÄHEN (ABBILDUNG 8)

- Das Bild 8 zeigt, wie man auf den meisten Rasenflächen optimal mähen kann ; diese Mähweise vermeidet zu enge Kurven und unnötiges Fahren.
- Vor dem Mähen den Zustand, die richtige Position und die Befestigung der Messer überprüfen. Siehe Abschnitt - Wartung des Mähwerks, Seite 27.
- Ebenso die korrekte Anbringung des Korbes oder des Deflektors vor dem Mähen überprüfen.
- Zur Erzielung eines gleichmäßigen Schnittes ist es wichtig dafür zu sorgen, dass die Vorder- und Hinterräder den vorgeschriebenen Luftdruck haben (Druck vorne 1,2 bar - Druck hinten 0,8 bar).
- Wenn Sie in der untersten Schnitthöhe mähen, unbedingt mit langsamer Geschwindigkeit fahren, um ein optimales Aufnehmen des Schnittgutes zu gewährleisten.

7•12 AUFFANGSYSTEM (ABBILDUNGEN 9, 10, 11 UND 12)

7•12•1 ENTLEREEN DES GRASFANGBEHÄLTERS (B ABBILDUNG 9)

- Der Hebel zur Bedienung der Behälterentleerung befindet sich auf der linken Seite neben dem Fahrersitz.
- Den Hebel nach hinten drücken, um den Behälter in Entleerungsposition zu bringen.
- Den Hebel nach vorn drücken, um den Behälter in Arbeitsstellung zu bringen.
- Um das Beseitigen des abgeschnittenen Grasses nach dem Mähen zu erleichtern, ist es zweckmäßig das Gras nur an 2 oder 3 Stellen, anstatt über die ganze Mähfläche verteilt, abzulegen.
- Das hydraulische System zur Entleerung des Behälters erlaubt eine leichte und rasche Durchführung des Entleerungsvorganges. Deshalb ist es nicht notwendig den Korb immer ganz zu füllen.
- Entleeren Sie den Korb immer dann, selbst wenn er noch nicht ganz voll ist, wenn Sie sich beim Mähen in der Nähe eines bereits angelegten Grasablageplatzes befinden. Dadurch werden unnötige Fahrten vermieden.



VORSICHT ! Die austretende und unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeit, kann genügend Kraft haben, um in die Haut einzudringen und schwere Verletzungen zu verursachen. Sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.

7•13 BELEUCHTUNG

Standlicht, Abblendlicht und Fernlicht werden über den Drehschalter (Punkt 3 Seite 8) bedient.

- Ihre Maschine ist mit einem Beleuchtungssatz vom Typ MX103 (Abbildung 42) ausgestattet und kann somit in verschiedenen Ländern zugelassen werden. Lassen Sie sich über die dazu erforderliche Vorgehensweise von Ihrem Vertragshändler beraten.
- Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt auf öffentlichen Verkehrswegen die ordnungsgemäße Funktionsweise der Beleuchtungsanlage.
- Die an Ihrem Rasenmäher befindliche Beleuchtungsanlage ist nur zum Fahren der Maschine vorgesehen. Sie ermöglicht keine Arbeit bei Nacht. Sollte dies erforderlich sein, arbeiten Sie mit einer ausreichenden künstlichen Zusatzbeleuchtung.

7•14 PARKBREMSE (A ABBILDUNG 13)

Der Steuerhebel für die Feststellbremse (a) befindet sich rechts vom Sitz. Um die Bremse zu betätigen, ziehen Sie den Hebel nach oben. Um sie zu lösen, entriegeln Sie zuerst den Mechanismus mithilfe des Betätigungsknopfs und lassen Sie den Hebel herunter.



ACHTUNG : Vor dem Verlassen des Fahrersitzes immer die Handbremse anziehen.

8• ANBRINGEN DES ZUBEHÖRS

ANMERKUNG : Wenn Sie nicht über das erforderliche Material oder über keine Kenntnisse zum Anbau der Optionen verfügen, wenden Sie sich an den Vertragshändler.

MET : GESCHLEPPTER STREUER (ABB. 41)

MX103 UND OX103D : STRAßENVERKEHRSZULASSUNG (ABB. 42)

- OX103D hat eine TÜV-Zulassung.

MR102 : ZUGVORRICHTUNG (ABB. 43)

- Befestigen Sie die Halterungen mit den Schrauben am hinteren Teil des Chassis (eine Halterung auf jeder Seite).
- Befestigen Sie die Bremsattel auf den Halterungen mithilfe der beiden Achsen.
- Die Stifte anschließend sichern.
- Beim Anbringen des Fangsystems oder Deflektors können die Laschen ohne Halterung an der Maschine bleiben.
- Anhand der Verriegelungsstifte die Abschleppstange an den Bügeln verriegeln.
- Der Aufsitzmäher darf am Hang nicht mit Anhänger benutzt werden.
- Höchstzulässige Anhängerlast : max. 350 kg (Anhänger + Ladegewicht).
- Höchstzulässige Stützlast auf die Kupplung : max. 125 kg.
- Höchstzulässige Zuglast : max. 100 kg.



ACHTUNG ! Die Zugvorrichtung nur mit nach unten gerichteter Kraft belasten.

MDPRO2 : MÄHEN MIT DEFLEKTOR (ABB. 44)

- Es ist notwendig, den Deflektor anzubringen, wenn man ohne Fangvorrichtung arbeiten möchte, sonst kann das Mähwerk nicht eingeschaltet werden.
- Nehmen Sie zunächst eine Fahrt mit geringer Fahrgeschwindigkeit und maximaler Schnitthöhe vor, um die Geländefläche vorzubearbeiten. Nehmen Sie danach zur sorgfältigen Fertigbearbeitung eine Fahrt mit eingestellter endgültiger Schnitthöhe vor.
- Der Deflektor MDPRO2 ermöglicht eine Verteilung zwischen den beiden Hinterrädern.

ANBRINGEN DES DEFLEKTORS

- Entfernen Sie zuallererst den gesamten Grasfangkorb (a und b, Abbildung 12).

- Den Deflektor in die vier Halter legen und verriegeln (Abbildung 44).
- Den Sicherheitsstecker anschließen.
- Zum Abnehmen des Deflektors in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

MD103 : DEFLEKTOR (auf die Box montiert) (ABB. 45)

MS103 : HALTERUNG FÜR FRONTZUBEHÖR (ABB. 46)

MV103 : SCHNEESCHIEBER (ABB. 47)

- Dieser Schneeschieber hat eine Arbeitsbreite von 1,2 Metern und ist mit einer Schürfleiste ausgerüstet.

MO102 : SITZFEDERUNG (ABB. 48)

- Mit dieser Federung kann der Sitzkomfort verbessert werden. Sie ist entsprechend dem Fahrergewicht einstellbar. Die Zusatzfederung wird zwischen der mittleren Abdeckung und dem Sitz eingebaut.
- Beachten Sie die Montageanleitung, die mit der Zusatzfederung geliefert wird. Sollten Sie nicht über das erforderliche Werkzeug verfügen bzw. sich nicht gut genug auskennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

MU100D : MULCH-EINSATZ (ABB. 49)

MAC : ARMLEHNE (ABB. 50)

MN102 : SCHNEEKETTEN (ABB. 51)

- Schneeketten Kit für Hinterräder.

MH500N : KOMPLETTER GRASKORB MKEHH (ABB. 52)

ML103 : ZUBEHÖR STEUERUNGSHABEL (ABB. 53)

MM103 : MOOSENTFERNER (ABB. 54)

ML103H : KUPPELDREIECK (ABB. 55)

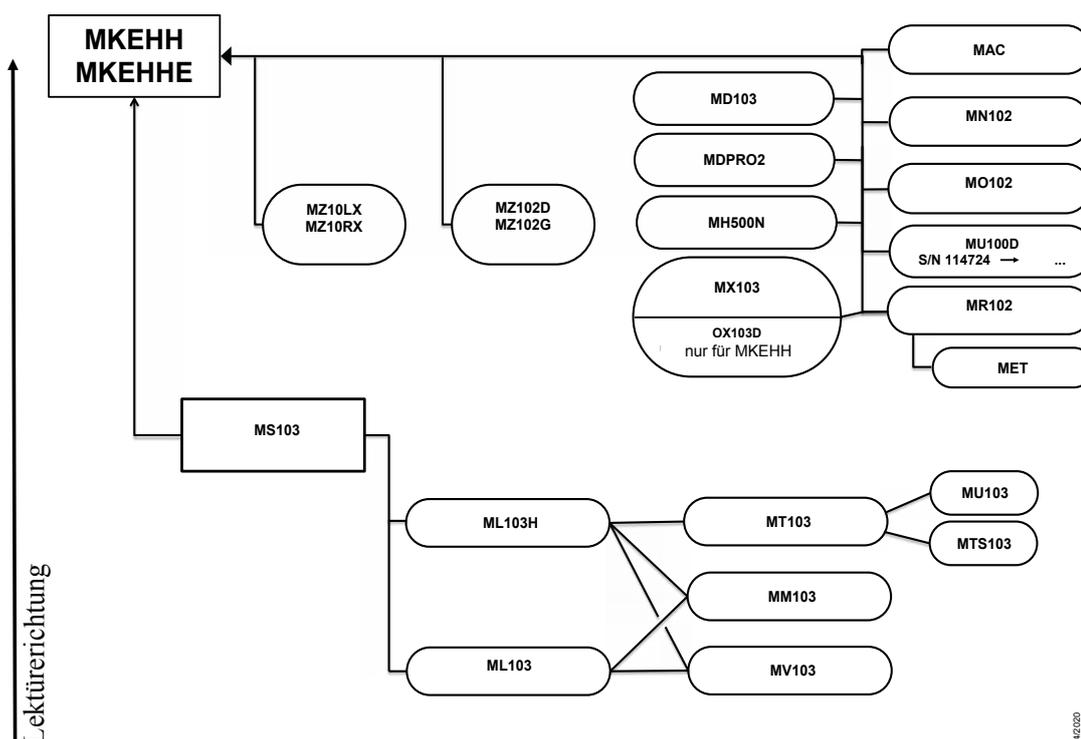
MT103 : KEHRMASCHINE (ABB. 56)

MU103 : GRASFANGKORB

MTS103 : SEITENBESEN

MZ102D (MZ102G) : MESSER RECHTS (LINKS)

MZ10LX (MZ10RX) : EXPORT-MESSER LINKS (RECHTS)



**NOTWENDIGE
SCHNITTSTELLEN
ZUM EINSATZ DER
ZUSATZGERÄTE
MKEHH**

9•1 ZUGANG ZUM MOTOR

9•1•1 MOTOR

- Zugang zum Motor wird durch das Kippen des weißen Deckels ermöglicht. Die Haube bleibt dank einer Gasdruckfeder geöffnet.

9•1•2 SICHERUNGEN

- Die Sicherungskästen befinden sich unter der Motorhaube der Maschine (Abbildung 14).
- Die Maschine verfügt über 4 Sicherungen.

Sicherung 1 : 25 A Beleuchtung
Sicherung 2 : 25 A Hauptstromkreis
Sicherung 3 : 15 A Messerkupplung
Sicherung 4 : 25 A Ladekreislauf



Beim Wechseln der Sicherung immer darauf achten, dass die neue Sicherung die gleiche Absicherung wie die alte hat.

9•2 ZUGANG ZU DEN TEILEN UNTER DER ZENTRALHAUBE (ABBILDUNG 5)

Um auf die Elemente unter dem zentralen Deckel zuzugreifen, entsperren Sie die Gehäuseschrauben (1) und kippen Sie den Sitz und die Motorhaube nach hinten (2). Wenn die Motorhaube herabgelassen wird, überprüfen Sie, bevor Sie auf die Maschine steigen, den Verschluss der Spannverschlüsse.



ACHTUNG ! Öffnen Sie das Hauptgehäuse nur nach Abziehen des Zündschlüssels.



Der Motor hält an, wenn Sie die Motorhaube öffnen.

- Der Aufkleber (Block C Seite 6) enthält 2 Bildschriften mit folgender Bedeutung :
 - dass sich Teile unter dem Hauptgehäuse in Rotation befinden und schwere Verletzungen verursachen können.
 - dass man vor dem Öffnen des Hauptgehäuses unbedingt den Zündschlüssel abziehen und die Bedienungsanleitung lesen muss.

9•2•1 ZUGANG ZUM GETRIEBE

Für alle Eingriffe im Bereich des hydrostatischen Fahrtriebs kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

9•2•2 ZUGANG ZUM ÖLFILTER DES HYDRAULIKGEHÄUSES

- Der Filter des hydraulischen Fahrtriebs befindet sich im Gehäuse des Ablassventils des Fahrtriebs (a Abbildung 15).

9•2•3 ZUGANG ZUM BYPASS (ABBILDUNG 6)

- Die Bypass-Steuerung für die Pumpe des Fahrtriebs befindet sich unter dem Hauptgehäuse.

9•2•4 ZUGANG ZUR BATTERIE UND AUSBAU DER BATTERIE (ABBILDUNG 16)

- Wenn die Motorhaube geöffnet ist, hat man Zugang zu den Klemmen, um die Batterie wieder aufzuladen.



ACHTUNG ! Achten Sie während dieser Aktion darauf, dass die Motorhaube geöffnet bleibt.

- Zum Ausbau der Batterie schrauben Sie zuerst die 6 Schrauben des Halteblechs der Motorhaube ab, entfernen Sie dann das Blockiersystem der Batterie (2 Schraubenmutter und 2 Stangen). Stecken Sie den Kabelbaum der 2 Batterieklemmen ab.



Beginnen Sie mit der Negativklemme (schwarzes Kabel), dann die Positivklemme (rotes Kabel).

- Positionieren Sie den Kabelbaum so, dass er während der folgenden Arbeitsschritte keinen Kontakt mehr mit der Batterie hat.
- Nun können Sie die Batterie aus ihrem Gehäuse herausnehmen.
- Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, um die Batterie wieder einzusetzen.

9•3 MONTAGE - DEMONTAGE DES MÄH-SYSTEMS

9•3•1 DEMONTAGE

- Bei allen Arbeiten am Mähwerk zuerst den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen bei allen Arbeiten am Mähwerk.
- Bauen Sie den gesamten Grasfangkorb aus oder den Deflektor.
- Bringen Sie das Mähwerk in die tiefste Position.
- Entfernen Sie die 2 Schutzbleche, die sich an jeder Seite der Mähwerkeinfassung befinden.
- Nehmen Sie anschließend den Riemen ab, der das Mähwerk mit dem Motor verbindet. Der Riemenspanner kann leicht zurückgezogen werden, um den Riemen zu entspannen.
- Bringen Sie das Mähwerk in die höchste Position.
- Hängen Sie die beidseitigen Kompensationsfedern von dem Mähwerk ab (Abbildung 17).
- Bringen Sie das Mähwerk in die tiefste Position.
- Zur Entnahme des Dichtblechs über dem Auswurfkanal die 2 Muttern mit einem 10er Schlüssel lösen (a Abbildung 18).
- Entfernen Sie die vier Schnellstifte und die Unterlegscheiben von den Gelenkbolzen.
- Hängen Sie das Mähwerk zuerst von den hinteren und dann von den vorderen Gelenkbolzen ab.
- Ziehen Sie das Mähwerk unter dem Fahrwerk heraus.



ACHTUNG! Wenn Sie das System ohne sein Mähwerk verschieben wollen, müssen Sie darauf achten, dass die Halterung des Unterbaus nicht am Boden entlangschleift.

- Wenn Sie mit der Maschine ohne Mähwerk fahren wollen, ist die vordere Mähwerkshalterung abzunehmen.
- Bei allen Arbeiten am Mähwerk zuerst den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen bei allen Arbeiten am Mähwerk.

9•3•2 MONTAGE

- In umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

9•4 GRASFANGKORB-EINHEIT

Die Grasfangkorb-Einheit setzt sich aus zwei Elementen zusammen (Abbildung 12) :

- a) das hintere, bewegliche Teil (Korb)
- b) das vordere, feste Teil (Box)

9•4•1 AUSBAU

- Beginnen Sie mit dem hinteren, beweglichen Teil. Bauen Sie die zwei Zylinder ab, indem Sie das Innenteil des Kugelgelenks (während die Zylinderachsen eingefahren sind, ist der Korb verschlossen) gegenüber dem äußeren Teil des Kugelgelenks, das auf dem hinteren, beweglichen Teil befestigt ist, trennen.
- Entfernen Sie die zwei Stifte (b Abbildung 10), um die 2 Pleuelstangen abzubauen.
- Entriegeln Sie den Hebel (a Abbildung 10), um den Korb komplett zu lösen.
- Um den vorderen, festen Teil abzubauen, muss zunächst damit begonnen werden, alle hydraulischen und elektrischen Anschlüsse zu entfernen.
- a Abbildung 19 : Hydraulikanschlüsse. Die Hydraulikschläuche lösen sich mithilfe der Schnellkupplungen.

9• AUFBAU - ABBAU - ZUGANG ZU DEN VERSCHIEDENEN MASCHINENTEILEN

- d Abbildung 19 : Sicherungsschalter. Vergessen Sie nicht, den inneren Teil mithilfe des Schutzes, der zu diesem Zweck vorgesehen ist, wieder zu verschließen.

Zu Ihrer Sicherheit sind die Hydraulikschläuche (b Abbildung 19) mit Wasserstrahlregler ausgestattet. Vergessen Sie nicht, die Schnellkupplungen mithilfe der Stöpsel wiederzuschließen (c Abbildung 19).



Reinigen Sie die Kupplungen gut, bevor Sie die Schläuche abmachen.

- Heben Sie den Abstreifer (a Abbildung 20) von Hand an, um seine Position zu verriegeln, indem Sie die rechte Pleuelstange (b Abbildung 18) auf der hierfür vorgesehenen Achse befestigen. Ziehen Sie die Pleuelstange mithilfe eines Stiftes fest.
- Entriegeln Sie die Box gegenüber dem Chassis auf der Ebene seiner zwei unteren Stützachsen (Abbildung 19).
- Um die Box komplett vom Rasenmäher zu trennen, stellen Sie sich hinter die Maschine und legen die Hände auf die Traverse (c Abbildung 20), um die 4 Achsen aus ihrem Gehäuse zu entnehmen.

9•4•2 WIEDEREINBAU

- Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, um die gesamte Grasfangkorb-Einheit wieder einzubauen.

- Wenn die Box wieder auf der Maschine montiert ist, überprüfen Sie, dass der Abstreifer gut auf dem Gehäuse sitzt.



Bevor Sie die hydraulischen Schläuche wieder anschließen, überprüfen Sie, ob diese sauber sind.

- Für das Wiedereinsetzen des Korbs auf der Box bringen Sie den beweglichen Teil auf den Winkeleisen des festen Teils an. Drehen Sie den Korb, um ihn mithilfe des Hebels am oberen Teil zu verriegeln (a Abbildung 10).

9•5 MONTAGE DEMONTAGE DER RIEMEN DER MESSERGETRIEBE ODER FAHRANTRIEB (ABBILDUNG 22)

Für das Messergetriebe, lösen Sie einfach den Riemen, um ihn von den drei Riemenscheiben herunter nehmen zu können.

Für den Fahrtrieb, müssen Sie die Kupplung entriegeln und den Pumpenflansch lösen um den Riemen zu entfernen.

Für den Wiedereinbau, machen Sie das in umgekehrter Reihenfolge.

10• WARTUNG

10•1 MOTORWARTUNG

Siehe auch Seite 30, "Periodische Wartung".



ACHTUNG ! Bei Arbeiten mit Teilen, die mit dem Motor verbunden sind, stoppen Sie zunächst den Motor, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und lassen den Motor abkühlen. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.

10•1•1 ÖLWECHSEL

- Den ersten Ölwechsel nach 10 Betriebsstunden vornehmen. Danach alle 100 Betriebsstunden oder einmal im Jahr das Öl wechseln.
- Den Motor laufen lassen, um das Öl zu erwärmen.
- Gerät auf flachem Boden abstellen.
- Motor abstellen.
- Öffnen Sie den Entleerungshahn (b Abbildung 4) unter dem Motorblech und lassen Sie das Öl ablaufen.
- Schließen Sie den Entleerungshahn.
- Ölmesstab (a Abbildung 4) herausnehmen und frisches Öl (Inhalt 1,5 l) einfüllen. Motoröl der API-Klassifizierung SL oder ACEA-A3, SAE 30 oder SAE 10W40 benutzen. Wir empfehlen den Ölkannister 10W40 Bestellnr. 38383 (2 Liter).
- Den Ölstand mittels des Messstabes kontrollieren. Der Ölstand soll die Markierung "FULL" erreichen aber nicht überschreiten.



VORSICHT ! Das warme Öl sehr vorsichtig ablassen.

- Bei Brandfällen durch die Behandlung oder die Entfernung von verbrauchten Flüssigkeiten, kann es zu Vergiftungen oder Erstickungen kommen.
- Das abgelassene Öl bei einer Altölsammelstelle abgeben.

10•1•2 ÖLFILTERWECHSEL

- Ölfilter (c Abbildung 4) nach jeweils 200 Betriebsstunden oder jährlich wechseln.

- Vor dem Einbau des neuen Filters, Filterdichtung mit frischem, sauberem Motoröl einölen.
- Filter von Hand aufschrauben, bis die Dichtung den Filteradapter berührt. 1/2 bis 3/4 Drehung weiter festziehen.
- Motor starten und laufen lassen.
- Auf Ölleckage untersuchen. Motor abstellen, Ölstand kontrollieren und gegebenenfalls Öl nachfüllen.



Um den Ölstand zu überprüfen, positionieren Sie den Stopfen auf dem Rohr, ohne ihn zuzuschrauben.

10•1•3 LUFTFILTER (ABBILDUNG 23)

- Luftfilter alle 25 Stunden reinigen, bei sehr staubigen Einsatzverhältnissen früher.
- Die Flügelschrauben (a) entfernen und den Luftfilter abnehmen.
- Schaumelement (b) (Vorfilter) : Mit Reinigungsmittel und Wasser auswaschen und gut trocknen. Leicht einölen und mit der Hand pressen, um das Öl zu verteilen und den Ölüberschuss zu entfernen (alle 25 Stunden).
- Papierfilter (c) : leicht klopfen (alle 100 Stunden). Den Filter alle 300 Stunden, oder mindestens einmal pro Jahr wechseln.



VORSICHT ! Den Papierfilter nicht mit Lösungsmittel oder Benzin reinigen. Auch nicht ölen. Nicht mit Luftdruck reinigen oder trocknen, wegen Beschädigungsgefahr.



ACHTUNG ! In staubiger Umgebung die Reinigungs- und Austauschintervalle verkürzen.

10•1•4 KRAFTSTOFFFILTER

- Macht sich ein unregelmäßiger Lauf oder ein Leistungsmangel am Motor bemerkbar, so kann dies auf einen verschmutzten Benzinfilter zurückzuführen sein und dieser muss dann ausgewechselt werden.
- Es ist jedoch zu empfehlen, den Filter, auch wenn er noch in Ordnung scheint, alle 300 Stunden oder einmal pro Jahr auszutauschen.

10•1•5 ZÜNDKERZE (ABBILDUNG 24)

- Anzugsmoment der Zündkerze : 20 Nm.



ACHTUNG ! Zündkerzenwechsel nur bei abgekühltem Motor durchführen.

- Die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden reinigen oder wechseln.
 - Zündkabel abnehmen und Zündkerze herausrauben.
 - Elektroden (a) mit einer Metallbürste reinigen, um die Ablagerungen zu entfernen.
 - Überprüfen, ob die Isolation aus Porzellan keinen Riss hat und ob die Elektroden nicht zu sehr abgenutzt sind. Wenn nötig, die Zündkerze ersetzen.
 - Den Elektrodenabstand (b) überprüfen und, wenn nötig, einstellen. Dieser Abstand muss 0,65 bis 0,75 mm betragen. Zum Einstellen des Abstandes nicht auf der Mittelelektrode, sondern auf dem Kerzengehäuse abstützen. Am besten ist es, ein Einstellwerkzeug für Zündkerzen zu benutzen.
 - Die Kerze wieder einschrauben und mit 20 Nm anziehen.
- Das Zündkabel aufstecken.

10•2 REINIGUNG DES KÜHLSYSTEMS (ABBILDUNG 25)

- Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme, dass das feste Gitter (a) des Luftanschlusses nicht durch Gras oder Abfall verstopft ist. Säubern Sie es, falls notwendig.
- Kontrollieren Sie einmal pro Jahr oder nach 100 Betriebsstunden den Zustand der Kühlrippen. Um dies durchzuführen, entfernen Sie das feste Gitter (a) vom Motor.

10•3 WARTUNG DER BATTERIE 12 V - 30 AH

- Die 12 V-Batterie befindet sich unter der Motorhaube.
- Die Batterie zum Starten des Motors ist eine Bleibatterie, die eine geringe Wartung benötigt. Der Säurestand sollte alle 50 Betriebsstunden überprüft werden. Das Niveau muss sich immer zwischen der oberen (Max) und unteren (Min) Markierung befinden. Der Stand der Teilstriche der verschiedenen Zellen kann ohne Ausbau der Batterie überprüft werden. Das Schutzblech der Motorhaube (mit 6 Schrauben, Abbildung 16) muss jedoch demontiert werden, um Zugang zu den verschiedenen Zellen zu haben.
- Nähert sich bei einer geladenen Batterie das Niveau der unteren Markierung, so ist bis zur oberen Markierung nur destilliertes Wasser nachzufüllen.
- Die Batterie niemals überfüllen.
- Darauf achten, dass die Pole nicht korrodiert sind. Gegebenenfalls reinigen und mit Fett bestreichen.
- Muss die Batterie aus irgendwelchen Gründen abgeklemmt werden, immer zuerst den Minus-Pol abnehmen und dann erst den Plus-Pol.
- Bei Überfüllen oder Auslaufen der Batterie, die betroffenen Stellen am Gerät mit reichlich Wasser spülen, sonst entstehen rasch Korrosionsschäden.
- Den verlorenen Säureanteil durch einen Vertragshändler nachfüllen lassen.

10•3•1 LADEN DER BATTERIE



VORSICHT ! Nicht die Batterie abschalten, solange der Motor noch läuft. Batterie aus dem Gerät nehmen indem zuerst der Minus-Pol abgenommen wird und danach der Plus-Pol.

Während der Mähseason kann das Laden der Batterie erfolgen, ohne sie aus der Maschine ausbauen zu müssen (es genügt, die Motorhaube zu öffnen). Während der Überwinterung ist es jedoch besser, die Batterie aus der Maschine auszubauen (Abschnitt 9•2•4).

- Die Batterie am Ladegerät anschließen.
 - Ladespannung : 12 V
 - Ladestrom : max. 3 A
 - Ladezeit : bis zu 12 Stunden, je nach Ladezustand.
- Säurestand prüfen, wenn nötig mit destilliertem Wasser auffüllen.
- Ziehen Sie die erforderlichen Schutzanzüge beim Nachfüllen der Batterie (Handschuhe, Brillen...) an.
- Bei einer Blei-Batterie, vor allem während des Ladevorganges, entweicht explosives Gasgemisch. Deshalb Funken, offenes Feuer und Zigaretten usw... von der Batterie fern halten. Die Batterie enthält Schwefelsäure, die äußerst ätzend ist und bei Kontakt mit der Haut schwere Verletzungen verursachen kann, weshalb besondere Vorsicht angebracht ist.



ACHTUNG ! Bei Berührung mit der Haut oder den Augen sofort reichlich mit Wasser spülen. Gegebenenfalls sofort einen Arzt aufsuchen.

Batterie und Säure von Kindern fernhalten.

ENTSORGUNG DER BATTERIEN

Die Batterien enthalten bestimmte gefährliche Inhaltsstoffe und dürfen in keinem Fall in der Natur zurückgelassen werden. Sie unterliegen strengen Entsorgungsregeln. Wir verpflichten uns, alle mit dem Namen Etesia markierten Batterien, den Entsorgungsbestimmungen des jeweiligen Landes entsprechend in welchen die Maschinen verkauft werden, zu entsorgen.

10•4 WARTUNG DES MÄHSYSTEMS



ACHTUNG ! Bei allen Arbeiten am Mähwerk zuerst den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen bei allen Arbeiten am Mähwerk.

Wenn Sie nicht über die nötigen Kenntnisse oder das erforderliche Werkzeug verfügen, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

10•4•1 MESSERZUSTAND

- Vor jeder Benutzung des Mähers den Zustand der Messer auf Beschädigungen und Abnutzung untersuchen.
- Ist ein Messer stumpf oder verbogen, so vermindert sich dementsprechend die Schnitt- und Sammelqualität. Große Gefahr geht von einem beschädigten Messer aus, wenn ein Stück abbricht und von dem Mähwerk weggeschleudert wird.
- Abgenutzte oder beschädigte Messer sofort auswechseln!
- Bei Eintritt von Situation 2, 3 oder 4 (Abbildung 26) sollten Sie das Messer wechseln.
- Ein stumpfes, nicht zu stark abgenutztes Messer, das sonst keinerlei Beschädigungen aufweist, kann nachgeschliffen werden. Die Grenze zum Nachschleifen ist an der Messerschneide markiert und darf nicht überschritten werden. Nach dem Schleifen muss das Messer ausgewuchtet werden, um Vibrationen zu vermeiden.
- Des weiteren ist darauf zu achten, dass die Messerkupplungen in einwandfreiem Zustand sind, damit sich die Messerenden auf der gleichen Schnittebene befinden.
- Wird eine Beschädigung an einem Messer festgestellt, so ist eine genauere Prüfung auch an anderen Elementen wie der Haube, der Messerkupplung, den Messerbefestigungsschrauben und der Messerlagerung erforderlich.

10•4•2 WARTUNG DER MESSER UND MESSERBEFESTIGUNG

- Bei allen Arbeiten am Mähwerk zuerst den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen. Schützen Sie die Hände mit Arbeitshandschuhen bei allen Arbeiten am Mähwerk.

10• WARTUNG

- Die Messer können durch den Auswurfkanal geprüft und/oder abgebaut werden. Hierfür zuerst den Grasfangbehälter oder den Deflektor entfernen.
- Wenn nötig, ist das Mähwerk auszubauen. Siehe Seite 24 "Montage - Demontage des Mähsystems".
- Halten Sie die auszubauende Klinge mit einer Hand fest (geschützt durch ein Tuch oder einen Handschuh) und schrauben Sie die Hauptschraube auf (17-er Schlüssel. Abbildung 27).



ACHTUNG ! Die zentrale Schraube des rechten Messers hat ein Linksgewinde. Die zentrale Schraube des linken Messers hat ein Rechtsgewinde.

- Die federnden Unterlegscheiben müssen der DIN-Norm 128 entsprechen, die sowohl für Rechts wie für Linksgewindeschrauben passt. Wir raten Ihnen keine andere als die Originalscheibe von ETESIA (ref.71052) zu benutzen.
- Bei jedem Messerausbau die Sicherungsscheiben, die sich unter den Köpfen der zentralen Messerschrauben befinden, sowie die selbstsichernden Muttern der Schutzschrauben ersetzen.
- Bevor die Messer wieder eingebaut werden, den Zustand der Kupplungen, der Keile (1 Keil je Kupplung), der Schutzschrauben und der Haltescheiben prüfen.
- Vor dem Wiedereinbau der Messerkupplung ist das Wellenende gut zu fetten.
- Beim Montieren der Kupplungen auf die Messerlagerung, ist darauf zu achten, dass die Messer um 90° zueinander versetzt laufen (Abbildung 28).
- Die zentralen Schrauben mit 50 Nm festziehen.
- Ziehen Sie die Schraubenmutter auf 8 Nm an.
- Um die Messer nicht zu verwechseln, sind diese wie folgt markiert : R für das rechte Messer - L für das linke Messer. Die Angaben zur Seite „links“ und „rechts“ sind oben an der Mähwerkeinfassung markiert.
- Montieren Sie die Messer so, dass die Schneide des Messers in Richtung Auswurfkanal weist.

10•4•3 ERSETZEN DER ABSCHERSCHRAUBEN (ABBILDUNG 27)

- Die Abscherschrauben gewährleisten die Verbindung zwischen Messer und Messerkupplung. Bei einem starken Schlag ist der Antriebsmechanismus der Messer über diese Schrauben geschützt, sie brechen bei Überlastung ab.
- Benutzen Sie nur Original ETESIA-Schutzschrauben.
- Die selbstsichernden Muttern der Abscherschrauben mit 8 Nm anziehen.



Wenn Sie nicht über die notwendigen Werkzeuge und Kenntnisse verfügen, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertrags-händler.

10•5 WASSERSTRAHL REINIGUNG

- Am besten keinen Hochdruckreiniger benutzen. Wenn doch ein Hochdruckreiniger benutzt wird, darauf achten, dass kein Wasser an Motorteile wie Vergaser, Luftfilter, Auspuff, Zündung oder Batterie kommt. Ebenso den Strahl nicht direkt auf elektrische Schalter, Lagerungen (Messerlager, Radlager) und Hydraulikelemente richten. Es wird empfohlen, nach der Reinigung des Motors, die Antriebs-elemente und den Motor in Betrieb zu setzen, um eingedrungenes Wasser zu entfernen.

10•5•1 REINIGUNG DES MÄHWERKES

- Reinigen Sie nach jedem Gebrauch gründlich die Mähwerkeinfassung, insbesondere ihre Innenseite. Vor der Reinigung Ihres Mähers schalten Sie den Motor aus und ziehen den Zündschlüssel.

- Wir empfehlen 2 Möglichkeiten zur Reinigung der Mähwerkumrandung.

10•5•2 REINIGUNG DES MÄHWERKES MITTELS DER WASSERRANSCHLÜSSE

Das Schneidgehäuse verfügt links und rechts über eine Kupplung zum Anschluss eines Gartenschlauchs (Abbildung 29).

Zum Reinigen folgendermaßen vorgehen :

- Den Wasserschlauch an der Haube anschließen. Kann auch über eine Y-Verteilung erfolgen, somit sind beide Seiten gleichzeitig angeschlossen.
- Den Wasserhahn aufdrehen.
- Auf dem Fahrersitz Platz nehmen, den Motor laufen lassen und das Mähwerk in Betrieb setzen.
- Nach drei Minuten ist das Mähwerk von anhaftenden Gras- und Erdresten gereinigt.
- Nach der Reinigung setzen Sie das Mähwerk wieder einige Minuten lang in Betrieb, um das Wasser, das sich noch darin befindet, abzulassen.

10•5•3 REINIGUNG DES MÄHWERKES DURCH DEN AUSWURFKANAL

- Mit Hilfe eines Wasserstrahls kann durch den Auswurf der Haube die Innenseite des Mähwerkes ebenso gereinigt werden.
- Machen Sie den Zugang zum Auswurfkanal frei, indem Sie die gesamte Grasfangkorb-Einheit abbauen (Seite 24).
- Nach dem Reinigen, das Mähwerk kurz in Betrieb setzen.

10•6 REINIGUNG DES MÄHWERKES DURCH AUSBAU

- Sollte der Aufsitzmäher bei erschwerten Verhältnissen (sehr saftiges Gras, bei Regen, tiefer Schnitthöhe usw.) eingesetzt worden sein, so sollte das Mähwerk zum Reinigen vom Aufsitzmäher abgenommen werden. Bei dieser Gelegenheit sollte auch der Zustand der Messer und Messerkupplungen überprüft werden, gegebenenfalls sind diese auszutauschen. Alle 100 Betriebsstunden die Messerlagerung mit einer Handfettpresse nachschmieren.

10•7 REINIGUNG DES GRASFANG-BEHÄLTERS

- Das Gewebe des Grasfangbehälters soll nach jeder Benutzung gesäubert werden, um die Luftdurchlässigkeit nicht zu behindern. Zweckmäßigerweise wird hierfür ein Wasserstrahl eingesetzt.
- Ein gut gewartetes Mähwerk und Auffangbehälter verbessern den Schnitt und das Aufsammeln von Gras.

10•8 WARTUNG DES FAHRANTRIEBS

Bei allen Arbeiten an den verschiedenen Antriebselementen, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.

10•8•1 HYDROSTATISCHES GETRIEBE

- Das hydrostatische Getriebe (Abbildung 6) wird zugänglich, wenn die mittlere Abdeckung hochgeklappt wird, nachdem der Sitz nach vorn verschoben wurde.
- Vor jeder Benutzung des Aufsitzmähers die Kühlung des hydrostatischen Getriebes überprüfen. Zustromöffnungen für Kühlluft und die Kühlrippen müssen sauber und der Ventilator in einwandfreiem Zustand sein.
- Ein Ölwechsel und Ölfilterwechsel sollte von Ihrem ETESIA Händler nach 50 Betriebsstunden und danach alle 250 Betriebsstunden durchgeführt werden.



VORSICHT! Die austretende und unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeit kann genügend Kraft haben, um in die Haut einzudringen und schwere Verletzungen zu verursachen. Sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.

- Bei Brandfällen durch die Behandlung oder die Entfernung von verbrauchten Flüssigkeiten, kann es zu Vergiftungen oder Erstickungen kommen.



ACHTUNG ! Dafür sorgen, dass niemals Schmutz in den Tank fallen kann.

10•8•2 HYDRAULIKÖLSTAND

- Das Ausdehnungsgefäß des Hydrauliköls ist mit dem hydrostatischen Getriebe kombiniert (Abbildung 5).
- Vor Lösen des Hydrauliköl-Tankverschlusses den Stopfen sorgfältig reinigen und darauf achten, dass kein Schmutz in den Tank gelangt.
- Kontrollieren Sie den Hydraulikölstand vor jeder Benutzung. Füllen Sie kein Öl in das Ausdehnungsgefäß, aber achten Sie darauf, dass der Ölstand darin immer sichtbar ist, insbesondere bei kaltem Motor. Wir empfehlen die Ölsorte 5W50.

10•9 ÖLTANK (ENTLEEREN DES KORBS)

- Vor jedem Gebrauch der Maschine, müssen Sie den Ölstand des Öltanks für die Entleerung des Korbs kontrollieren (Abbildung 30). Der Füllstand muss zwischen den Markierungen MINI und MAXI aufrechterhalten werden.



Diese Prüfung sollte vorgenommen werden, wenn der Korb geschlossen ist.

10•10 KETTEN

- Die Hinterräder der Maschine werden jeweils über eine Kette angetrieben (Abbildung 31). Die Kettenspannung spätestens alle 100 Betriebsstunden oder 1 Mal pro Jahr nachprüfen und, wenn nötig nachstellen.
- Nachstellen der Ketten :
 - Nehmen Sie die Haube ab.
 - Lösen Sie die beiden Schrauben (1) und die Muttern der Spannrolle (2) (Abbildung 32).
 - Die Kette wird automatisch angezogen.
 - Die beiden Schrauben und die Sicherungsmutter wieder festziehen.
- Die Ketten sollten alle 100 Betriebsstunden oder 1 Mal pro Jahr gesäubert und geölt werden, am besten vor der Überwinterung. Dazu sind die inneren Abdeckbleche vom Rahmen abzuschrauben (Abbildung 31).

10•11 KEILRIEMEN FÜR DEN ANTRIEB (ABBILDUNG 33)

- Die Maschine wird über zwei Keilriemen angetrieben (a und b). Der erste Riemen (a) läuft vom Motor über die Zahnradpumpe auf die Zwischenwelle. Dieser Riemen soll alle 50 Stunden auf Spannung geprüft und wenn nötig nachgespannt werden. Der zweite Riemen (b), der von der Zwischenwelle zum hydrostatischen Getriebe läuft wird ständig durch eine Spannrolle auf Spannung gehalten und braucht deshalb keine Nachspannung.

10•12 RADWECHSEL

- Ist es notwendig, ein Rad von der Maschine abzunehmen, dieses nur auf ebenem und festem Boden durchführen.
- Niemals Arbeiten an oder unter dem Mäher bei nur provisorischem oder ungenügend abgesichertem Anheben der Maschine durchführen.
- Wenn Sie nicht über die nötigen Werkzeuge bzw. Kenntnisse verfügen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

• **In folgender Weise ist beim Abmontieren eines Rades vorzugehen :**

- **1. Vorderrad** (Abbildung 34)
 - Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.
 - Immobilisieren Sie die Maschine mit Hilfe eines Keils unter dem Hinterrad. Ziehen Sie die Handbremse an.
 - Platzieren Sie einen Wagenheber unter dem Fahrwerk an den Achsen- führungsplatten.
 - Nehmen Sie die Schutzkappe (1) und danach den Stift (2) heraus. Schrauben Sie die Mutter (3) auf.
 - Das Rad kann jetzt von der Achse gezogen werden.
 - Bei der Montage des Rades in umgekehrter Folge verfahren, jedoch vorher die Radachse fetten.

- **2. Hinterräder** (Abbildung 35)
 - Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Ziehen Sie die Handbremse an.
 - Immobilisieren Sie die Maschine mit Hilfe von zwei Keilen vor und hinter dem Hinterrad, das auf dem Boden bleibt.
 - Demontieren Sie den hinteren Teil des mobilen Behälters, oder stellen Sie den Behälter in Ablaufposition.
 - Schrauben Sie die Mutter ab.
 - Stellen Sie einen Wagenheber unter die Fahrwerk Unterstützung (a) und nehmen Sie das Rad vom Boden.
 - Entfernen Sie das Rad.
 - Kehren Sie die Arbeitsschritte zur Montage.
 - Blockieren Sie die Schrauben auf 50 Nm.

• **Achten Sie auf den richtigen Reifendruck :**

- **Vorn** : 1,2 bar
- **Hinten** : 0,8 bar.

Schmierstelle am Aufsitzmäher

- Damit Ihr Rasenmäher immer optimal funktioniert, müssen folgende Teile beim ersten Mähen, nach der Einlagerung und regelmäßig nach folgender Tabelle geschmiert werden :

Schmierstelle am Aufsitzmäher	Stunden
Die Lenkachsen an den Vorderrädern mit einer Fettpresse (a Abbildung 36)	50
Die Vorderachse zwischen den Führungsblechen mit einem Pinsel (Abbildung 37)	50
Die Messerlager mit einer Fettpresse (a Abbildung 38)	100

Wartung der Ketten	Stunden
Die Antriebsketten an den Hinterrädern einölen (a Abbildung 31)	100

11• LÄNGERE STILLLEGUNG - ÜBERWINTERUNG

1. Das Gerät komplett säubern, insbesondere das Mähwerk und noch einmal laufen lassen. Die beweglichen Teile einfetten.
2. Leeren Sie den Benzintank maximal, bevor Sie den Motor bis zur völligen Leerung des Kraftstoffs laufen lassen.



VORSICHT ! Bei einer Benzintankentleerung, den Tank im Freien entleeren.

3. Zündkabel abziehen.
4. Zündkerze herausrauben und durch die Bohrung etwas Öl, ca 1 cl, in den Zylinder eingeben.
5. Den Motor mit dem Anlasser durchdrehen, indem ein kurzer Impuls mit dem Zündschlüssel gegeben wird.
6. Zündkerze von Hand leicht eindrehen, Zündkabel nicht aufstecken.
7. Batterie entfernen, indem zuerst der Minus-Pol abgenommen wird.
8. Batterie laden : siehe Seite 26.
9. Bewahren Sie die Batterie im Trockenen auf, geschützt vor Frost und Sonneneinstrahlung, möglichst in einem belüfteten Raum mit einer Temperatur zwischen 10 und 20° C.
10. Die Batterie alle zwei Monate nachladen.



ACHTUNG ! Bei einer Blei-Batterie, vor allem während des Ladevorganges, entweicht explosives Gasmisch. Deshalb Funken, offenes Feuer und Zigaretten usw. von der Batterie fern halten.

- Die Batterie enthält Schwefelsäure, die äußerst ätzend ist und bei Kontakt mit der Haut schwere Verletzungen verursachen kann, weshalb besondere Vorsicht angebracht ist.

- Bei Berührung mit der Haut oder den Augen sofort reichlich mit Wasser spülen. Gegebenenfalls sofort einen Arzt aufsuchen.
- Batterie und Säure von Kindern fern halten.

• Wenden Sie sich an Ihren Händler bei folgenden Einstellungs- und Wartungsarbeiten :

- Einstellen des Neutral Punktes am Hydrostatgetriebe
- Einstellen der elektromagnetischen Messerkupplung
- Einstellen der Mähwerksaufhängung
- Motor einstellen

• Austausch folgender Teile :

- Zahnriemen auf dem Mähwerk
- Keilriemen
- Ketten
- Überprüfen der elektrischen Einrichtungen
- Überprüfen von Hydraulik-Elementen
- Austausch aller Teile oder Reparaturen, bei denen eine Demontage notwendig ist und die in dieser Bedienungsanleitung nicht erwähnt sind.

12• PANNENHILFE - BEFESTIGUNG

ABSCHLEPPEN DER MASCHINE BEI STÖRUNG

- Kuppeln Sie den Antrieb aus (Stellung O).
- Verwenden Sie ausschließlich eine genehmigte Abschleppstange, die an dem Haken, der sich vorne an der Maschine befindet, zu befestigen ist (Abbildung 39).
- Versuchen Sie keinesfalls die Maschine an einem anderen Punkt abzuschleppen.



ACHTUNG ! Bei ausgekuppeltem Getriebe dürfen lediglich nur kurze Strecken bei geringer Geschwindigkeit zurückgelegt werden. Vergessen Sie keinesfalls, den Hebel nach der Fahrt wieder in ein-gekuppelte Position I zu stellen. Falls ein Transport erforderlich sein sollte, ist ein adäquates Transportmittel (Anhänger, Nutzfahrzeug) vorzusehen.

BEFESTIGUNG

Wenn der Mäher auf einem Anhänger oder einem Nutzfahrzeug transportiert wird, muss er verankert werden. Dafür können Sie den Abschlepphaken vorne (Abbildung 39) und hinten verwenden, einen Spanngurt (a Abbildung 40) über die Box spannen und ihn an den beiden Seiten des Fahrzeugs festmachen.

Zum Transport des Mähers auf einem Anhänger, positionieren Sie den Mäher so, dass die Motorhaube in Richtung des Zugfahrzeugs gerichtet ist.

13• PERIODISCHE WARTUNG

WICHTIGER HINWEIS : Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss Ihr Gerät nach den ersten 10 Betriebsstunden zu einer Inspektion bei Ihrem Händler.

Teil	Vor jedem Einsatz	Nach den 10 ersten Stunden	Alle 50 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 300 Stunden oder jährlich	Bemerkungen	
Motoröl	Stand prüfen, nachfüllen wenn nötig			Öl wechseln (oder ein Mal im Jahr)		Motoröl SAE 30 oder 10W40 API SL oder ACEA-A3 (2L Kanister Ref. 38383)	
Luftfilter	Überprüfen Sie die Schaumstoffe alle 25 Betriebsstunden			Papier säubern		Ersetzen Sie den Papier Filter alle 200 Stunden	
Ölfiler Motor						Alle 200 Stunden wechseln	
Kühlung	Grasreste am Lüfterrad entfernen			Prüfen und reinigen			
Zündkerze				Säubern und einstellen, wenn nötig wechseln			
Batterie				Säurestand prüfen, wenn nötig nachfüllen			
Bedienungselemente				Kontrollieren, gegebenenfalls einstellen			
Benzinfilter und Schläuche		Nach den 10 ersten Betriebsstunden Inspektion bei Ihrem Händler			Filter wechseln, Schläuche prüfen		
Reifendruck						Vorn: 1,2 bar Hinten: 0,8 bar	
Messer	Zustand prüfen und nachziehen					Schleifen bzw., wechseln sobald die Markierung erreicht wird	
Messerlagerung					Fetten		
Messer Halterung	Zustand prüfen						
Elektromagnetische Kupplung					Prüfen und wenn nötig einstellen	Vom Händler zu erledigen	
Messerzahnriemen					Zustand und Spannung prüfen	Vom Händler zu erledigen	
Korb Sicherheitsschalter	Betrieb prüfen						
Hydrostat Getriebe	Ölstand und Dichtung überprüfen			Erste Öl wechsel		Öl wechsel Ölfiler wechseln	Öl 5W50 Gesamtkapazität 4,55 L
Ketten					Spannung prüfen, säubern und ölen		Kettengehäuse säubern
Parkbremse	Betrieb prüfen						

13• PERIODISCHE WARTUNG

WICHTIGER HINWEIS : Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss Ihr Gerät nach den ersten 10 Betriebsstunden zu einer Inspektion bei Ihrem Händler.

Teil	Vor jedem Einsatz	Nach den 10 ersten Stunden	Alle 50 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 300 Stunden oder jährlich	Bemerkungen
Lenkung			Festziehen der Kugelgelenke prüfen; Spurgelenk fetten			
Stromkreis	Kontrolllampen und Sicherheitsschalter nachprüfen					
Hydraulische Pumpe und Ölzylinder	Ölstand prüfen, wenn nötig nachfüllen. Dichtung überprüfen.					
Antriebsriemen der Pumpe		Nach den 10 ersten Betriebsstunden		Spannung und Zustand prüfen		Vom Händler zu erledigen
Grasfangkorb		Inspektion bei Ihrem Händler	Nähte überprüfen			Nach jedem Einsatz säubern
Ölbehälter						Ölwechsel alle 500 Stunden Maschinenöltank S2V46, 5 Liter (2 l Flasche, Ref. 29592)
Hydraulikschläuche					Zustand prüfen	

14• ERSATZTEILE

REFERENZ

BEZEICHNUNG

25266

Benzinfilter

38383

SAE 10W40 oder SAE 30 (2-LITER-KANISTER)

37075

Ölfilter des hydrostatischen Getriebes

29592

Ölbehälter S2V46 (2-LITER-KANISTER)

26157

8 Sicherungsschrauben

MZ102G

Messersatz links

MZ102D

Messersatz rechts

MC100G

einen Satz mit zwei linken Messern

MC100D

einen Satz mit zwei rechten Messern

15• GARANTIE

ERKLÄRUNG

- Händler/Vertragspartner: Handelsvertretung für den Vertrieb und die Wartung von Geräten der Marke ETESIA.
- Bezieher/Verbraucher: betrifft eine juristische oder natürliche Person, ein Unternehmen, eine Kollektivität oder Vereine, die durch einen ETESIA-Vertragshändler, neue oder gebrauchte ETESIA Produkte erworben hat.
- Hausgebrauch: Für den exklusiven Gebrauch auf dem Privatgelände des Benutzers (Privat-Grundstück, Zweitwohnsitz, Wiese).
- Profi-Gebrauch: entgeltliche oder unentgeltliche Nutzung von ETESIA Geräten durch nicht auf Grünflächen spezialisierte Unternehmen* für den Einsatz auf öffentlichen Anlagen oder nicht eigentümlichem Privatgelände (* Krankenhäuser, Vereine, schulische Einrichtungen...).
- Verschleißteile: unvermeidbar abnutzende Teile mit erheblichen Einfluss auf die Funktionstüchtigkeit der Maschine
- Normgemäße Anwendung : Die allgemein anweisungsgerechte Benutzung der Maschine, auch in den Bereichen Sicherheit und Wartung.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

- Zusätzlich zur der rechtmäßigen Garantie gewährt ETESIA eine weitere vertragliche Garantie. Grundsätzlich erteilt dies Anspruch auf kostenlosen Ersatz sowie Ein- und Ausbau der Teile, die nachweislich infolge eines Material-, Bearbeitungs- oder Konzeptionsfehlers unbrauchbar geworden sind. Diese Garantie bezieht sich auf das Produkt, wie es die Fabrik verlassen hat.
- Für Transportschäden ist grundsätzlich der Transporteur zuständig und verantwortlich. Der Warenempfänger ist dennoch dazu verpflichtet jegliche Vorbehalte auf dem Lieferschein zu äußern und diesen mit der Unterschrift des Fahrers, unter 48 Stunden als Einschreiben an ETESIA zu senden.
- Der Verbraucher wird ausdrücklich auf die sehr wichtigen Vorschriften dieser Bedienungsanleitung hingewiesen. Diese Anleitung liegt jedem Gerät bei und muss unbedingt befolgt werden, um einen einwandfreien Einsatz des Gerätes zu gewährleisten und um Garantieansprüche geltend machen zu können. Jegliche Nutzung außerhalb dieser Anweisungen kann Gefahr oder eine Senkung der Lebensdauer darstellen und befreit ETESIA somit von sämtlicher Verantwortung.

VERTRAGSGARANTIE

- ETESIA bietet zusätzlich zu den vertraglichen Garantien, unter anderen die Garantien, die sich auf versteckte - oder Fachmängel beziehen und jene, die sich auf die Übereinstimmungsgarantie bezieht, zu welcher laut Vertrag der Verkäufer dem Verbraucher gegenüber verpflichtet ist, folgende vertragliche Garantie an:

Diese zusätzliche ETESIA-Garantie beläuft sich auf 3 Jahre für nicht herkömmlichen Einsatz und auf 2 Jahre bei professioneller Anwendung (nach Kaufdatum) und wird nur gewährt wenn nachstehende Vorbedingungen vom Benutzer erfüllt werden.

- 1) Die Vorschriften dieser Bedienungsanleitung müssen genauestens befolgt werden.
- 2) Die Bescheinigungskarte muss sofort nach dem Kauf an ETESIA zurückgeschickt worden sein. Es besteht die Möglichkeit diese Karte im ETESIA-Extranet auszufüllen und abzuschicken.
- 3) Strenge Einhaltung von der /den Revisionen, wie es auf den Tabellen der Wartungshinweise angegeben wird.
- 4) Bei Garantieanspruch wendet sich der Käufer zunächst an den Händler. Sollte das nicht möglich sein, so kann er sich auch direkt an das Unternehmen ETESIA wenden, welches dem Käufer eine Alternative bietet.
- 5) Jede Panne, die im Rahmen der vertraglichen Garantie auf einen Defekt zurückzuführen wäre, soll von einem zugelassenen Vertragshändler vorgelegt werden. Ausschließlich bei offiziellen ETESIA-Vertragshändlern durchgeführte Reparaturarbeiten fallen unter eine Garantieanfrage.
- 6) Jeder Herstellungs- oder Materialfehler, der als solcher durch ETESIA anerkannt ist, wird durch den ETESIA Händler laut Bemessungsgrundlage, kostenlos repariert (Teile und Lohn). Der Händler ist dazu verpflichtet dem Käufer die vollständige Garantie, von ETESIA gewährt, zu bewilligen.

Wenn dies nicht der Fall ist, wird der Vertragshändler vollkommen dafür haften und ETESIA behält sich das Recht vor, ohne jegliche Entschädigung oder Vorankündigung seinen Entschluss rückgängig zu machen.

- 7) Werden Arbeiten im Rahmen dieser Garantie, insbesondere ein Ersatz von Teilen durchgeführt, so löst dies keinen neuen Beginn der Garantiefrist aus.
- 8) Bei Ersatzleistung oder Garantie kann ETESIA, frei nach Wahl, neue oder gebrauchte Teile verwenden. Die kostenlos ersetzten Teile müssen in jedem Fall an den Händler und von ihm an ETESIA zurückgegeben werden. Sie bleiben Eigentum von ETESIA. ETESIA behält sich das Recht, jeglichen Garantieantrag zurückzuweisen, falls die Teile nicht zurückerstattet werden können- welches auch der Grund sein könnte.
- 9) Dies gilt jedoch nicht für Teile, die normalem Verschleiß ausgesetzt sind, nicht rechtmäßig repariert wurden oder durch die Verletzung des Wartungsbuches.
Diese Teile lauten wie folgt: Glühkerzen, Filtereinsätze, Auspuff, Dichtungen und Membrane, Messer und Kupplungsteile, Seilzüge und Führungen, Riemen und Bereifung, Batterie, Batterie-Elektrolyt, Steuerkabel, Futteral, Kraftstoffkanal, Kühlwasserschlauch, Kühlflüssigkeit, Schmiermittel, Hydrauliköl, Kraftstoff, Fahrersitz, Haubung, Korbnetz/Korbgitter, Korbarmatur, Spritzlappen, Pedal/Fuß, Trittbrett-Beschichtungen, Anti-Scalp Rolle, Rollenachse usw.
- 10) Kein Anspruch auf Garantieleistung besteht in folgenden Fällen:
 - a) Für Schäden, die wegen Nichteinhaltung der Sicherheits, Wartungs und Lagervorschriften, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind, entstanden sind. Insbesondere verweigert ETESIA jede Verantwortung, auch zivilrechtlicher Art, für Schäden, die durch unsachgemäße Benutzung des Mähers und vor allem durch Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung entstehen.
 - b) Für Schäden, die durch Unfall oder Zusammenstoß entstanden sind.
 - c) Bei jeder Veränderung des Originalzustandes des Gerätes und / oder bei Verwendung von Nicht-Originalteilen, wenn dies der Grund des Schadens ist.
 - d) Wenn Eingriffe von anderen als von ETESIA Vertragswerk-stätten durchgeführt wurden.
- 11) Bei Wechsel des Eigentümers wird die noch vorhandene Dauer der Garantie auf den neuen Eigentümer übertragen, wenn ein entsprechender Antrag vom neuen Eigentümer bei ETESIA gestellt wird. Darin bestätigt der neue Eigentümer zusätzlich, dass er die Gebrauchsanweisung und die Garantiebestimmungen, die er akzeptiert, mit dem Gerät übernommen hat.
- 12) ETESIA behält sich das Recht vor zu überprüfen, ob die Anwendungsbedingungen der freiwilligen Zusatzgarantie durch den Käufer eingehalten worden sind.
- 13) Bei einer Inanspruchnahme dieser Garantie liefert ETESIA die Ersatzteile so rasch wie möglich. Ein Anspruch auf sofortige Lieferung ist jedoch ausgeschlossen und eine verzögerte Lieferung begründet keine Schadenersatzforderung gegen ETESIA SAS. Ebenso führt dies nicht zu einer Verlängerung der Garantiezeit.
- 14) Über diese Zusatzgarantie hinausgehende Ansprüche gegen ETESIA bestehen nicht.
- 15) Im Streitigkeitsfällen, welche einen Garantierantrag betreffen würden, wird das einzige zuständige Gericht, dasjenige sein, das in dem Vertrag zwischen ETESIA und dem zugelassenen Vertragshändler angegeben wird.

WICHTIGER HINWEIS:

Nach dem Kauf muss die Bescheinigungskarte:

- komplett ausgefüllt und unterschrieben an folgende Adresse geschickt werden:

ETESIA – SERVICE GARANTIE
67165 WISSEMBOURG CEDEX FRANCE

- wir weisen darauf hin, dass diese Prozedur auch durch den Vertragshändler per Extranet möglich ist.

Jene vertragliche Garantien kommen zu dem gesetzlichen Recht hinzu, das verdeckte-und Sachmängel betrifft und zu der Übereinstimmungsgarantie, zu der der Käufer dem Verbraucher gegenüber verpflichtet ist.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß der Richtlinie 2006/42/EU

Wir, die Firma

ETESIA

13, rue de l'Industrie, 67165 WISSEMBOURG CEDEX

übernehmen hiermit die Verantwortung dafür, dass die Aufsitzmäher vom Typ H100, Referenz MKEHH, MKEHHE auf die sich diese Erklärung bezieht, alle erheblichen Bestimmungen der auf sie anwendbaren Richtlinie 2006/42/EU erfüllen, sowie die Bestimmungen den anderen entsprechenden europäischen Richtlinien ergeben:

- **2014/30/EU (vom 26/02/14)** Elektromagnetische Verträglichkeit.
- **2006/66/EU (vom 06/09/06)** Über gefährliche Stoffe enthaltende Batterien und Akkumulatoren.
- **2000/14/EU (vom 08/05/00)** Über umweltbelastende Geräuschemission von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen.
- **2011/65/UE (vom 08/06/11)** Nutzungsbegrenzung bestimmter gefährlicher Substanzen bei elektrischer oder elektronischer Ausstattung.

Weiter garantieren wir, dass die Aufsitzmäher vom Typ H100, Referenz MKEHH, MKEHHE den Anforderungen der Richtlinie 2000/14/EU in Bezug auf Schallemissionen an die Umwelt gerecht werden und während der Produktion interne Kontrollverfahren durchlaufen, wobei die Auswertung der technischen Unterlagen und regelmäßige Kontrollen von einer zugelassenen Einrichtung, der CETIM, F-60304 SENLIS CEDEX vorgenommen werden.

- Mittlere gemessene Schalleistungspegel : 100 dB (A)
- Garantierte Schalleistungspegel : 100 dB (A)

und garantieren, dass die Aufsitzrasenmäher vom Typ H100, Referenz MKEHH, MKEHHE die Anforderungen der Richtlinie 2006/42/CE erfüllen, wenn sie mit dem in Kapitel 8 aufgeführten Zubehör ausgestattet sind.

Herr Schmitt Freddy

13, rue de l'industrie 67165 Wissembourg CEDEX,

ist die Person berechtigt, die technische Akte festzusetzen.

Notierung der Konformität mit interner Fertigungskontrolle einer Maschine gem. Anlage VIII der Richtlinie 2006/42/EU.

Modelle :



Herstellungsjahr

Seriennummer :

Ausgestellt in Wissembourg, den 28.04.2020

Der Präsident

Francis NEFF

Durch ständige Forschung und Entwicklung behält sich ETESIA Änderungen aller Art vor.

ETESIA SAS - F -

67165 WISSEMBOURG CEDEX

eingetragen im Handelsregister Strassburg Nr. B343 510 996

Bitte
frankieren

ETESIA

SERVICE GARANTIE

13 rue de l'Industrie
67165 WISSEMBOURG CEDEX
France



